

**Jahresabschluss
des
Zweckverbandes für die
Sparkasse Vogtland**

2022

Inhaltsverzeichnis

Anzahl
der
Seiten

➤	A	- Vermögensrechnung (Bilanz zum 31.12.2022)	1
➤	B	- Ergebnisrechnung 2022	2
➤	C	- Finanzrechnung 2022	2
➤	D	- Anhang	32
➤	E	- Rechenschaftsbericht	27
➤	F	- Haushaltsquerschnitt 2022	
➤	F 1	- Haushaltsquerschnitt: Ergebnisrechnung 2022	1
➤	F 2	- Haushaltsquerschnitt: Finanzrechnung 2022	1
➤	G	- Teilhaushalte 2022	
➤	G 1	- Teilergebnisrechnung 2022	2
➤	G 2	- Teilfinanzrechnung 2022	4
➤	H	- Schlüsselprodukte	
➤	H 1	- Teilergebnisrechnung 2022	2
➤	H 2	- Teilfinanzrechnung 2022	4

Aktivseite	2022		2021		Passivseite	2022		2021	
	in Euro					in Euro			
1. Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	1. Kapitalposition	0,00	0,00	0,00	0,00
a) Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	a) Basiskapital	0,00	0,00	0,00	0,00
b) Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	darunter: Betrag des Basiskapitals, der gemäß § 72 Absatz 3 Satz 4 der Sächsischen Gemeindeordnung nicht zur Verrechnung herangezogen werden darf				
c) Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	b) Rücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00
aa) Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	0,00	0,00	0,00	0,00	aa) Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00
bb) Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	0,00	0,00	0,00	0,00	darunter: Betrag der Rücklage aus der Verrechnung gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	0,00	0,00	0,00	0,00
cc) Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	bb) Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00
dd) Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	darunter: Betrag der Rücklage aus der Verrechnung gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO einschließlich der Übertragung gemäß § 24 Absatz 3 Satz 2 der Sächsischen Kommunalaushaltsverordnung	0,00	0,00	0,00	0,00
ee) Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	0,00	0,00	0,00	0,00	cc) Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
ff) Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	dd) Zweckgebundene und sonstige Rücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00
gg) Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere	0,00	0,00	0,00	0,00	c) Fehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00
hh) Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	aa) Jahresbetrag des ordentlichen Ergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus den Vorjahren	0,00	0,00	0,00	0,00
d) Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	bb) Jahresfehlbetrag des Sonderergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus den Vorjahren	0,00	0,00	0,00	0,00
aa) Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	2. Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
bb) Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	a) Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
cc) Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	b) Sonderposten für Investitionsbeiträge	0,00	0,00	0,00	0,00
dd) Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	c) Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00	0,00	0,00
ee) Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	d) Sonstige Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Umlaufvermögen	1.547.580,74	712.170,47	0,00	0,00	3. Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00
a) Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00	a) Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit	0,00	0,00	0,00	0,00
b) Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	b) Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Deponien	0,00	0,00	0,00	0,00
c) Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	c) Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
d) Liquide Mittel	1.547.580,74	712.170,47	0,00	0,00	d) Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus der steuerkraftabhängigen Umlagen nach § 25a des Sächsischen Finanzausgleichsgesetzes	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00	0,00	e) Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag	16.341.043,93	17.276.484,20	0,00	0,00	f) Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00
SUMME AKTIVA	17.888.624,67	17.988.654,67	0,00	0,00	g) Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr	0,00	0,00	0,00	0,00
					h) Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistungen gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind, sofern sie erheblich sind	0,00	0,00	0,00	0,00
					i) Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren	0,00	0,00	0,00	0,00
					j) sonstige Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00
					4. Verbindlichkeiten	17.888.624,67	17.988.654,67	17.883.259,69	17.983.259,69
					a) Verbindlichkeiten in Form von Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00
					b) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	17.883.259,69	17.983.259,69	17.883.259,69	17.983.259,69
					c) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00
					d) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
					e) Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
					f) Sonstige Verbindlichkeiten	5.364,98	5.394,98	5.364,98	5.394,98
					5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00	0,00
					SUMME PASSIVA	17.888.624,67	17.988.654,67	17.888.624,67	17.988.654,67

Plauen, den 30.06.2023



 Vorsitzender des Zweckverbandes
 für die Sparkasse Vogtland

Die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre (insbesondere Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften 0,00 Euro; Bürgschaften 0,00 Euro; Gewährverträge 0,00 Euro und in Anspruch genommener Verpflichtungsermächtigungen 0,00 Euro sowie übertragene Ansätze für Auszahlungen und Aufwendungen 0,00 Euro) sind, sofern sie nicht auf der Passivseite auszuweisen sind, gemäß § 46 der Sächsischen Kommunalaushaltsverordnung unter der Vermögensrechnung anzugeben.

Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2021	Planansatz 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2022	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0
	darunter: Grundsteuer A, B, C und D	0,00	0	0	0,00	0
	Gewerbesteuer	0,00	0	0	0,00	0
	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	0,00	0	0	0,00	0
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	0,00	0	0	0,00	0
2	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	0,00	0	0	0,00	0
	darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0	0,00	0
	sonstige allgemeine Zuweisungen	0,00	0	0	0,00	0
	allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0,00	0
	aufgelöste Sonderposten	0,00	0	0	0,00	0
3	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0,00	0
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0,00	0
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0,00	0
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0,00	0
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	1.000.000	1.000.000	1.000.000,00	0
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0
9	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0
10	ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9)	0,00	1.000.000	1.000.000	1.000.000,00	0
11	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0
	darunter: Zuführungen zu Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit	0,00	0	0	0,00	0
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0,00	0
14	Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	0,00	0	0	0,00	0
15	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	64.919,73	65.000	65.000	64.559,73	-440
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0
	darunter: Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0
18	ordentliche Aufwendungen (Nummer 11 bis 17)	64.919,73	65.000	65.000	64.559,73	-440
19	ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./ Nummer 18)	-64.919,73	935.000	935.000	935.440,27	440
20	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0
21	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0
22	Sonderergebnis (Nummer 20 ./ Nummer 21)	0,00	0	0	0,00	0
23	Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag (Nummern 19 + 22)	-64.919,73	935.000	935.000	935.440,27	440
24	Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	0,00	0	0	0,00	0
25	Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren	0,00	0	0	0,00	0
26	Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	0,00	0	0	0,00	0
27	Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	0,00	0	0	0,00	0
28	verbleibendes Gesamtergebnis [(Nummer 23 +26 + 27) ./ (Nummer 24 + 25)]	-64.919,73	935.000	935.000	935.440,27	440

Ergebnisrechnung – Blatt 2

nachrichtlich: Verwendung des Jahresergebnisses

1	Überschuss des ordentlichen Ergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses eingestellt wird	935.440,27
	darunter: Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses aus Verrechnungen gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	0,00
2	Überschuss des Sonderergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses eingestellt wird	0,00
	darunter: Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses aus Verrechnungen gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	0,00
3	Fehlbetrag des Gesamtergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses verrechnet wird	0,00
4	Fehlbetrag des Gesamtergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses verrechnet wird	0,00
5	Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der auf die Folgejahre vorzutragen ist	0,00
6	Fehlbetrag des Sonderergebnisses, der auf Folgejahre vorzutragen ist	0,00

Finanzrechnung

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/Ansatz
		2021	2022	2022	2022	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0
	darunter: Grundsteuer A, B, C und D	0,00	0	0	0,00	0
	Gewerbesteuer	0,00	0	0	0,00	0
	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	0,00	0	0	0,00	0
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	0,00	0	0	0,00	0
2	Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0,00	0
	darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0	0,00	0
	sonstige allgemeine Zuweisungen	0,00	0	0	0,00	0
	allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0,00	0
3	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0,00	0
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0,00	0
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0,00	0
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	1.000.000	1.000.000	1.000.000,00	0
8	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0,00	0
9	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 1 bis 8)	0,00	1.000.000	1.000.000	1.000.000,00	0
10	Personalauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0
11	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0,00	0
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	64.949,73	65.000	65.000	64.589,73	-410
14	Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0,00	0
15	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0,00	0
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 10 bis 15)	64.949,73	65.000	65.000	64.589,73	-410
17	Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit als Zahlungsmittelüberschuss/bedarf (Nummer 9 ./ Nummer 16)	-64.949,73	935.000	935.000	935.410,27	410
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0,00	0
19	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0,00	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0,00	0
21	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0,00	0
22	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0
23	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0,00	0
24	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0,00	0
25	Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 18 bis 24)	0,00	0	0	0,00	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0,00	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0,00	0
28	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0
29	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0
30	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0,00	0
31	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0
32	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0,00	0
33	Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 26 bis 32)	0,00	0	0	0,00	0

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/Ansatz
		2021	2022	2022	2022	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
EUR						
		1	2	3	4	5
	nachrichtlich: Auszahlungen für den Tilgungsanteil der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften (Tilgungszahlungen, die nicht in Position 38 enthalten sind)	0,00	0	0	0,00	0
34	Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 25 ./ Nummer 33)	0,00	0	0	0,00	0
35	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 17 + 34)	-64.949,73	935.000	935.000	935.410,27	410
36	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	0,00	0	0	0,00	0
37	Einzahlungen aus sonstiger Wertpapierverschuldung	0,00	0	0	0,00	0
38	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	100.000,00	100.000	100.000	100.000,00	0
	darunter: Auszahlungen im Rahmen von Umschuldungen	0,00	0	0	0,00	0
	Auszahlungen für außerordentliche Tilgung	0,00	0	0	0,00	0
39	Auszahlungen für die Tilgung sonstiger Wertpapierverschuldung	0,00	0	0	0,00	0
40	Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit (Nummern 36 + 37) ./ (Nummern 38 + 39)	-100.000,00	-100.000	-100.000	-100.000,00	0
41	Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr (Nummern 35 + 40)	-164.949,73	835.000	835.000	835.410,27	410
42	Einzahlungen aus Darlehensrückflüssen	0,00	0	0	0,00	0
43	Auszahlungen für die Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0,00	0
44	Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	164.949,73	0	0	164.589,73	164.590
45	Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	164.949,73	0	0	164.589,73	164.590
46	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen [(Nummern 42 + 44) ./ (Nummern 43 + 45)]	0,00	0	0	0,00	0
47	Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummern 41 + 46)	-164.949,73	835.000	835.000	835.410,27	410
48	Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre	0,00	0	0	0,00	0
49	Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre	0,00	0	0	0,00	0
50	Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr [(Nummern 41 + 42) ./ (Nummer 43) + (Nummer 48) ./ (Nummer 49)]	-164.949,73	835.000	835.000	835.410,27	410
51	Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	0	0	0,00	0
52	Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0,00	0	0	0,00	0
53	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr [(Nummern 47 + 51) ./ (Nummer 52) bzw. (Nummern 50 + 51) ./ (Nummer 52)]	-164.949,73	835.000	835.000	835.410,27	410
54	Bestand an liquiden Mitteln zu Beginn des Haushaltsjahres (ohne Kassenkredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	877.120,20	712.200	712.200	712.170,47	-30
	darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0,00	0
55	Bestand an liquiden Mitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nummern 53 + 54)	712.170,47	1.547.200	1.547.200	1.547.580,74	381
	darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0,00	0
	nachrichtlich:					
	Betrag der Auszahlungen für die ordentliche Kredittilgung und des Tilgungsanteils der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften einschließlich der als Investitionsauszahlungen veranschlagten Tilgungsanteile der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	100.000,00	100.000	100.000	100.000,00	0
	Betrag der verfügbaren Mittel gemäß § 72 Absatz 4 Satz 2 der Sächsischen Gemeindeordnung	712.170,47	1.547.200	1.547.200	1.547.580,74	381

D. Anhang

zum Jahresabschluss mit dem Stichtag 31.12.2022

Inhaltsverzeichnis

1. Vorbemerkung	3
2. Gliederungsgrundsätze	7
3. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	8
3.1 Allgemeine Bilanzierungsgrundsätze und Bewertungsregeln.....	9
3.2 Aktivseite	10
3.3 Passivseite	11
4. Erläuterungen zu den Posten der Jahresrechnung/Planvergleich	12
4.1 Vermögensrechnung	12
4.2 Ergebnisrechnung	15
4.3 Finanzrechnung.....	19
5. Ergänzende Angaben	26
5.1 Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre	26
5.2 Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften.....	26
5.3 Bürgschaften und Gewährverträge	26
5.4 Verpflichtungsermächtigungen	26
5.5 Verpflichtungen gegenüber Rechtseinheiten bzw. Eigenbetrieben, die gemäß § 88a Abs. 1 Satz 1 SächsGemO in den Gesamtabschluss einzubeziehen wären	26
5.6 Verbindlichkeiten gegenüber Eigenbetrieben	26
5.7 Sparkassenträgerschaft.....	26
5.8 Rechtlich selbstständige Stiftungen	26
6. Anlagen zum Anhang	28

1. Vorbemerkung

Gesetzliche Grundlagen für Sachsen:

Gesetz über das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen
Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen – SächsGemO
Sächsische Kommunale Kassen- und Buchführungsverordnung – SächsKomKBVO
Sächsische Kommunalhaushaltsverordnung – SächsKomHVO
Verwaltungsvorschrift Kommunale Haushaltswirtschaft – VwV KomHWi
Verwaltungsvorschrift Kommunale Haushaltssystematik – VwV KomHSys

Am 21. November 2003 hat die Innenministerkonferenz in ihrer 173. Sitzung in Jena beschlossen, das kommunale Rechnungswesen bundesweit umzustellen. Abhängig von der Gesetzgebung der einzelnen Bundesländer, sollte das kamerale Rechnungswesen abgeschafft oder ergänzt werden.

Für Sachsen ist das Gesetz über das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) am 7. November 2007 durch den Sächsischen Landtag beschlossen worden und am 25. November 2007 in Kraft getreten.

Das kommunale Haushalts- und Rechnungswesen soll von der bislang zahlungsorientierten Darstellungsform auf eine ressourcenorientierte Darstellung umgestellt werden.

In Abgrenzung zu der in der Privatwirtschaft üblichen Doppelten Buchführung mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung wird bei der in der öffentlichen Verwaltung praktizierten Doppik ein sogenanntes 3-Komponenten-Modell verwendet. Dieses umfasst:

Ergebnisplan/-rechnung
Finanzplan/-rechnung
Vermögensrechnung.

Ergänzt wird der Jahresabschluss durch einen Anhang gemäß § 52 SächsKomHVO, einen Rechenschaftsbericht gemäß § 53 SächsKomHVO und durch die Muster

- Anlagenübersicht
- Forderungsübersicht
- Verbindlichkeitenübersicht

der VwV KomHSys, gemäß § 54 SächsKomHVO.

Die Hinweise/Arbeitshilfen des Sächsischen Staatsministeriums des Innern wurden für den doppischen Jahresabschluss beachtet.

Durch den Austritt des Zweckverbandes für die Sparkasse Vogtland aus der Sachsen-Finanzgruppe zum 31.12.2014 war der Zweckverband aufgrund des bestehenden Rückübertragungsvertrages vom 13.11.2014 verpflichtet, Anfang 2015 (Valutierung des Kredites erfolgte am 02.01.2015 zu einem Zinssatz von 1,3 %) einen vorläufigen Abfindungsbetrag in Höhe von 26,8 Mio. Euro zzgl. Zinsen vom 01.01. bis zur Gutschrift an die Sachsen-Finanzgruppe zu zahlen. Der vorläufige Abfindungsbetrag basierte auf dem Stichtag 31.12.2013, da zu diesem Zeitpunkt die Sparkasse Erzgebirge aus der Sachsen-Finanzgruppe ausgeschieden ist.

Im Zuge der Erstellung der Eröffnungsbilanz 2015 wurde vorsorglich ein Betrag in Höhe von 30,0 Mio. Euro als Rückstellung gebildet. Dieser Betrag wurde sowohl in der Haushaltssatzung, als auch in der Finanzierung durch die Sparkasse Vogtland als Höchstbetrag angesetzt.

Letztlich ist im Kreditvertrag geregelt, dass eine Finanzierung nur in Höhe des endgültigen Abfindungsbetrages zzgl. der im Rückübertragungsvertrag vereinbarten Zinsen erfolgt. Bei einer endgültigen Bewertung unter 26,8 Mio. Euro ist die Sachsen-Finanzgruppe verpflichtet, den seitens des Zweckverbandes zuviel gezahlten Betrag einschließlich Zinsen zurückzuzahlen. Diese Rückzahlung dient zur Reduzierung des valuierten Betrages.

Der vorgenannte vorläufige Abfindungsbetrag wurde gemäß den Bestimmungen des Rückübertragungsvertrages im Sommer 2015 nochmals auf den Austritts-Stichtag 31.12.2014 aktualisiert.

Die endgültige Bewertung der Sparkasse Vogtland zum Austritts-Stichtag 31.12.2014 erfolgte durch die bisherigen Bewerter RBS Roeber Broenner Susat GmbH & Co KG. Der vorläufige Abfindungsbetrag per 31.12.2014 (Austritts-Stichtag) reduzierte sich von 26.800.000,00 Euro auf 25.696.000,00 Euro. Die Rückzahlung der Sachsen-Finanzgruppe erfolgte am 28.08.2015 in Höhe der Differenz zwischen vorläufigem und endgültigem Abfindungsbetrag zuzüglich Zinsen, insgesamt 1.119.971,20 Euro. Mit Beschluss Nr. 4/15 der Sitzung des Zweckverbandes vom 28.9.2015 wurde der Betrag als Sondertilgung dem Kredit gutgeschrieben.

Darüber hinaus plante der Zweckverband ab 2016 keine Ausschüttungen an die Mitglieder des Zweckverbandes, sondern die Bildung von Rücklagen für Zins und Tilgung des Kredites. Damit konnte der Zweckverband bis zum jetzigen Zeitpunkt sicherstellen, dass auch im Fall rückläufiger Ausschüttungen der Sparkasse Vogtland an den Zweckverband die Kredittilgung einschließlich Zinszahlung planmäßig erfolgen kann und die Erhebung von Umlagen von den Verbandsmitgliedern möglichst vermieden wird.

Im Zuge der Corona-Pandemie hatte die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht darauf hingewiesen, dass sie von den ihr unterstellten Kreditinstituten erwartet, auf Ausschüttungen zugunsten einer Eigenkapitalstärkung zu verzichten.

Die Ausschüttungsaussetzung hat Auswirkungen auf die Tilgung des Kredites des Zweckverbandes für die Sparkasse Vogtland. Daher erfolgte am 27. April 2020 ein Abstimmungsgespräch mit der Landesdirektion Sachsen.

Die Landesdirektion Sachsen hat keine Einwände gegen den Vorschlag einer Kreditumschuldung ab 2020 (siehe Darlehensplanung ab 1.7.2020).

Der Zweckverband für die Sparkasse Vogtland stimmte in seiner Sitzung am 17. Juni 2020 einer Umschuldung des Darlehens zum 1. Juli 2020 zu.

Die Einzelheiten der Finanzierungsplanung ergeben sich aus den nachfolgenden Ausführungen.

Grundsätzliches zum Darlehen (bis zum 30.06.2020)

Endfälliges Darlehen	
Finanzmittelsumme:	30.000.000,00 €
Darlehensbeginn:	02.01.2015
Gebundener Sollzinssatz (10 Jahre)	1,30 % p.a.
Zins 1/1	jährlich/nachträglich
erste Zinszahlung	30.11.2015
Tilgung: endfällig zum 31.12.2024	30.000.000,00 € (abhängig von Tilgung und Laufzeit)
Sondertilgungen:	jederzeit möglich, in beliebiger Höhe (ohne Vorfälligkeitsentschädigung)
geplante jährliche Tilgung	1.500.000,00 €
in Anspruch genommen 02.01.2015	26.803.230,89 €
Darlehensbetrag per 31.12.2019	18.183.259,69 €

Grundsätzliches zum Darlehen (ab dem 1.7.2020)

Endfälliges Darlehen	
Finanzmittelsumme	18.183.259,69 €
Darlehensbeginn	01.07.2020
Gebundener Sollzinssatz (10 Jahre)	0,36 % p. a.
Zinszahlung	jährlich/nachträglich
Erste Zinszahlung	30.11.2020
Tilgung	endfällig zum 31.05.2035 (Restschuld Anschlussfinanzierung)
Sondertilgung	jederzeit möglich, in beliebiger Höhe (ohne Vorfälligkeitsentgelt)
geplante jährliche Tilgung 2020 – 2024	100.000 €
ab 2025	<u>Erwartung der Landesdirektion:</u> konsequenter und signifikanter Beitrag zur Tilgungsleistung in Höhe von 1.500.000,00 € (erneute Abstimmung 2024)
Darlehensbetrag per 31.12.2022	17.883.259,69 €

Die Aufwendungen für Zinsen reduzieren sich, wenn Sondertilgungen geleistet werden.

Nach 2024 erwartet die Landesdirektion eine konsequente, signifikante Tilgungsleistung ähnlich der, aus der Vor-Corona-Zeit (1.500.000,00 €). In 2024 sollen hierzu weitere Abstimmungsgespräche erfolgen.

Bei Fälligkeit wäre eine Restschuld vorhanden, die in eine Anschlussfinanzierungsvereinbarung zu überführen wäre.

Sicherheiten

Als Sicherheit dient die Verpfändung der zukünftigen jährlichen Ansprüche/Auszahlungen der Ausschüttungen für Zinsen und Tilgung nach jeweils aktueller Haushaltssatzung.

Zur Anschlussfinanzierungsvereinbarung (nach Ablauf 2035)

Die Sparkasse beabsichtigt, vorbehaltlich der kreditfachlichen Vertretbarkeit und unter Gremienvorbehalt, eine Anschlussfinanzierung über den Restbetrag analog den Rahmenbedingungen der Erstfinanzierung darzustellen.

Der Zinssatz ist abhängig von der verbleibenden Restschuld, der künftigen Laufzeit und der Kapitalmarktlage.

Hinweis:

Ein Fachbediensteter für das Finanzwesen muss – gemäß Auskunft der Landesdirektion Sachsen – nicht bestellt werden.

2. Gliederungsgrundsätze

Der § 47 SächsKomHVO regelt die allgemeinen Grundsätze für die Gliederung des Jahresabschlusses.

Der Jahresabschluss wurde nach dem Gliederungsschema gemäß § 51 SächsKomHVO, unter Berücksichtigung des Musters 13 der VwV KomHSys, erstellt.

Der Jahresabschluss ist in Kontoform zu erstellen. Er gliedert sich in eine Aktivseite und eine Passivseite.

Die Aktivseite zeigt die Mittelverwendung und besteht aus dem Anlagevermögen, dem Umlaufvermögen, dem aktiven Rechnungsabgrenzungsposten und ggf. dem nicht durch Kapitalposition gedeckten Fehlbetrag. Die Gegenseite, die Passivseite, zeigt die Mittelherkunft und besteht aus der Kapitalposition, sofern nicht negativ und auf der Aktivseite dargestellt, dem Sonderposten, den Rückstellungen, den Verbindlichkeiten und dem passiven Rechnungsabgrenzungsposten.

3. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die geltenden Rechtsgrundlagen, Arbeitshilfen und FAQs (häufig gestellte Fragen) des SMI bildeten die Grundlage für die Durchführung der Inventur und für die Aufstellung des Inventars (Bestandsverzeichnis). Die Inventur ist die Tätigkeit zur Bestandsaufnahme aller Vermögensgegenstände und Schulden und damit die Voraussetzung zur Aufstellung des Inventars. Die Ergebnisse der Inventur werden im Inventar festgehalten. Das Inventar ist das Verzeichnis, das die im Rahmen der Inventur ermittelten Vermögensgegenstände und Schulden detailliert nach Art, Menge und Wert aufzeigt. Das Inventar dokumentiert das Vermögen und die Schulden zu einem bestimmten Stichtag. Das Inventar wiederum ist die Grundlage für die Vermögensrechnung nach § 51 SächsKomHVO.

Nach der Art der Durchführung unterscheidet man die körperliche Inventur und die Buchinventur. Nach dem Zeitpunkt der Durchführung unterscheidet man zwischen der Stichtagsinventur, der verlegten Inventur und der permanenten Inventur.

Vollständig abbeschriebene, aber noch genutzte Wirtschaftsgüter sind weiterhin zu erfassen und mit einem Erinnerungswert von 1 Euro nachzuweisen (Vollständigkeitsgrundsatz § 36 Abs. 3 SächsKomHVO).

Bei allen Inventurverfahren (körperliche Inventur, Buchinventur) sind Art, Menge und Wert der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden zweifelsfrei festzustellen (§ 35 Abs. 1 Satz 1 SächsKomHVO). Zur eindeutigen Identifizierung sind genaue Angaben (typisierte Bezeichnung, Seriennummer, Abmaße, Farbe usw.) aufzunehmen. Grundsätzlich sind alle Vermögensgegenstände und Schulden einzeln nach Art, Menge und Wert zu erfassen. Die Zähl- und Inventarlisten sind von den Beteiligten nach dem 4-Augen-Prinzip zu unterzeichnen, d. h. von zwei Personen, i. d. R. Ansager und Aufschreiber. Die einzelnen Inventurposten sind von anderen Posten eindeutig abzugrenzen. Sämtliche Inventurangaben und das Inventar sind zudem sowohl verständlich als auch übersichtlich darzustellen.

Der Aufwand, der im Rahmen der Durchführung der Inventur erforderlich ist, muss in angemessener Relation zu den zu erwartenden Ergebnissen stehen. Zulässige Vereinfachungen (z. B. verlegte Inventur) und Einschränkungen bei der geforderten Genauigkeit (z. B. Grundsatz der Vollständigkeit) sind bereits bei der Inventurplanung zu prüfen und zu berücksichtigen. Prüfungskriterium ist die Wesentlichkeit der betreffenden Bestände und den im Vergleich zu einer genaueren Erfassung entstehenden Abweichungsrisiken.

Vermögensgegenstände, deren Anschaffungskosten vermindert um einen darin enthaltenen abzugsfähigen Vorsteuerbetrag bis 800 Euro betragen, werden sofort als Aufwand behandelt und somit nicht im Inventarverzeichnis erfasst.

Nicht aufzunehmen sind außerdem:

- selbsterstellte immaterielle Vermögenswerte (z. B. selbst entwickelte Software),
- kurzlebiges Vermögen mit einer Nutzungsdauer unter einem Jahr und
- technische Anlagen und Maschinen, soweit sie als Gebäudebestandteil einzustufen sind (Gebäudebestandteile dienen der eigentlichen Nutzung des Gebäudes, z. B. Fahrstuhl-, Heizungs-, Be- und Entlüftungsanlagen).

3.1 Allgemeine Bilanzierungsgrundsätze und Bewertungsregeln

Die folgenden Erfassung- und Bewertungsgrundsätze wurden im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses angewandt:

Erfassungsgrundsätze:

In der Vermögensrechnung (Bilanz) sind alle dem Zweckverband wirtschaftlich zuzurechnenden Vermögensgegenstände sowie die Kapitalposition, Rückstellungen und Sonderposten, die Verbindlichkeiten sowie die Rechnungsabgrenzungsposten vollständig mengenmäßig zu erfassen, zu bewerten und auszuweisen. Posten der Aktivseite dürfen nicht mit Posten der Passivseite und Grundstücksrechte nicht mit Grundstückslasten verrechnet werden. Vollständig abgeschriebene, aber noch genutzte bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens sowie diesen zugeordnete Sonderposten sind weiterhin in der Buchhaltung nachzuweisen. Ergibt sich aus dieser Verordnung kein anderer Wert, ist ein Erinnerungswert i. H. v. 1 EUR anzusetzen.

Treuhandvermögen und die Sparkassen-Trägerschaft dürfen nicht aktiviert werden. Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, die nicht entgeltlich erworben wurden, dürfen nicht in der Bilanz aktiviert werden.

Empfangene Zuwendungen werden nicht vom damit finanzierten Vermögen abgesetzt. Empfangene Zuwendungen, deren ertragswirksame Auflösung ausgeschlossen ist, sind als Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen auszuweisen. Die übrigen empfangenen Zuwendungen sind nach Maßgabe der Erfüllung der Verpflichtungen aus dem Zuwendungsverhältnis als Sonderposten zu passivieren und ertragswirksam entsprechend der Bilanzentwicklung des bezuschussten Vermögensgegenstandes aufzulösen. Für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände unterbleibt eine Auflösung des Sonderpostens bis zum Abgang des Vermögensgegenstandes.

An Dritte geleistete Zuwendungen für Investitionen sind als Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen zu aktivieren und ertragswirksam über die Zweckbindungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes aufzulösen. Ist eine Bindungsfrist nicht festgelegt, kann von einer Bindungsfrist von zehn Jahren ausgegangen werden.

Allgemeine Bewertungsgrundsätze:

Die Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten sind zum Bilanzstichtag grundsätzlich einzeln zu bewerten. Es ist wirklichkeitsgetreu zu bewerten. Vorhersehbare Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, sind zu berücksichtigen, selbst wenn diese erst zwischen dem Abschlussstichtag und dem Tag der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind. Gewinne sind nur zu berücksichtigen, sofern sie am Abschlussstichtag realisiert sind. Die Bewertungsmethoden sollen beibehalten werden.

Vermögensgegenstände sind mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um Abschreibungen für den Zeitraum zwischen Anschaffung oder Herstellung und dem Bilanzstichtag, anzusetzen.

Stehen mehrere Wertansätze zur Auswahl, so ist am Abschlussstichtag der niedrigste Wert anzusetzen.

3.2 Aktivseite

Anlagevermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände

Keine immateriellen Vermögensgegenstände beim Zweckverband vorhanden.

Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen

Keine Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen beim Zweckverband vorhanden.

Sachanlagevermögen

Kein Sachanlagevermögen beim Zweckverband vorhanden.

Finanzanlagevermögen

Kein Finanzanlagevermögen beim Zweckverband vorhanden.

Umlaufvermögen

Vorräte

Keine Vorräte beim Zweckverband vorhanden.

Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind grundsätzlich mit ihrem Nominalwert anzusetzen. Sie sind grundsätzlich nicht abzuschreiben.

Liquide Mittel

Schecks sind wie Forderungen zu bewerten. Der Kassenbestand ist mit dem Nominalwert in EUR anzusetzen. Der Kassenbestand in Devisen ist mit den Anschaffungskosten zu bewerten. Diese bestimmen sich nach dem Wechselkurs (Briefkurs) der ausländischen Währung zum Zeitpunkt der Hereinnahme der Devisen. Liegt der Wechselkurs (Briefkurs) zum Bilanzstichtag unter dem Wechselkurs zum Zeitpunkt der Hereinnahme der Devisen, dann ist dieser Wert anzusetzen. Guthaben bei Kreditinstituten sind mit dem Nominalwert in EUR anzusetzen. Fremdwährungsguthaben bei Kreditinstituten sind zu bewerten, wie der Kassenbestand an Devisen.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP)

Keine aktiven Rechnungsabgrenzungsposten beim Zweckverband vorhanden.

3.3 Passivseite

Eigenkapital/Kapitalposition

Die Kapitalposition des Jahresabschlusses untergliedert sich mindestens in das Basiskapital und gesondert auszuweisende Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösende Zuwendungen und zweckgebundene und sonstige Rücklagen. Das Basiskapital ergibt sich als Überschuss der Aktivposten über die gesondert auszuweisenden Rücklagen sowie die weiteren Passivposten „Sonderposten“, „Rückstellungen“, „Anleihen“, „Verbindlichkeiten“ und „Rechnungsabgrenzungsposten“. Erhaltene Zuwendungen, die nach ihrer Zweckbestimmung nicht ertragswirksam aufzulösen sind, sind als Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen zu passivieren. Als zweckgebundene und sonstige Rücklagen können insbesondere kamerale Rücklagen nach § 20 Absatz 2 Satz 4 Nr. 1 und 3 KomHVO in der rechtsbereinigten Fassung vom 26.11.2005 ausgewiesen werden. Ergibt sich im Jahresabschluss ein Überschuss der Passivposten über die Aktivposten, ist dieser auf der Aktivseite der Bilanz als „nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag“ gesondert auszuweisen.

Sonderposten

Keine Sonderposten beim Zweckverband vorhanden.

Rückstellungen

Rückstellungen sind nur in der Höhe anzusetzen, in der mit einer Inanspruchnahme zu rechnen und die auf der Grundlage einer sachgerechten und nachvollziehbaren Schätzung notwendig ist. Rückstellungen können gemäß § 41 Abs. 3 Satz 2 abgezinst werden, soweit die ihnen zugrunde liegenden Verbindlichkeiten einen Zinsanteil enthalten.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind zu ihrem Rückzahlungsbetrag, Rentenverpflichtungen, für die eine Gegenleistung nicht mehr zu erwarten ist, zu ihrem Barwert anzusetzen. Bei der Abzinsung orientiert sich der Zinssatz am mehrjährigen Mittel der Kapitalmarkttrenditen. Zu erbringende Sach- und Dienstleistungen sind mit dem Betrag anzusetzen, der erforderlich ist, um die Sach- und Dienstleistungen durch Geldzahlungen abzulösen (Erfüllungsbetrag). Noch nicht zweckgerecht verwendete Zuwendungen mit schwebender Rückzahlungsverpflichtung und bereits rückgeforderte Zuwendungen sind als „sonstige Verbindlichkeiten“ auszuweisen. Ist eine Zahlung ganz oder teilweise eingegangen, sind sie als „erhaltene Anzahlungen“ auszuweisen. Dies gilt entsprechend für Vorauszahlungen nach SächsKAG, Vorausleistungen nach BauGB und ähnliche aufgrund gesetzlicher oder ortsrechtlicher Regelungen erhobene Vorleistungen. Zuwendungen, die an Dritte weiterzuleiten sind (z. B. Fördermittel oder Spenden), sind als „sonstige Verbindlichkeiten“ auszuweisen.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten (PRAP)

Keine passiven Rechnungsabgrenzungsposten beim Zweckverband vorhanden.

4. Erläuterungen zu den Posten der Jahresrechnung/Planvergleich

4.1 Vermögensrechnung

AKTIVSEITE	31.12.2022	17.888.624,67 €
	Vorjahr	17.988.654,67€
<u>1. Anlagevermögen</u>	31.12.2022	0,00 €
	Vorjahr	0,00 €

Zum 31.12.2022 ist kein Anlagevermögen vorhanden.

<u>2. Umlaufvermögen</u>	31.12.2022	1.547.580,74 €
	Vorjahr	712.170,47 €

Als Umlaufvermögen werden die Vermögensgegenstände ausgewiesen, die dem Geschäftsbetrieb nicht dauerhaft dienen sollen, sondern zum Verbrauch, Verkauf oder nur für eine kurzfristige Nutzung vorgesehen sind.

a) Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens	31.12.2022	0,00 €
	Vorjahr	0,00 €

b) Liquide Mittel	31.12.2022	1.547.580,74 €
	Vorjahr	712.170,47 €

Zusammensetzung:	31.12.2022	Vorjahr
	€	€
<u>Guthaben bei Kreditinstituten</u>		
<u>Sparkasse Vogtland</u>		
Geschäftsgiro # 103964932	0,00	0,00
Tagesgeldkonto # 103964959	1.547.580,74	712.170,47
	1.547.580,74	712.170,47

Die Kontobestände stimmen mit den Kontoauszügen zum 31.12.2022 überein.

<u>3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten</u>	31.12.2022	0,00 €
	Vorjahr	0,00 €

Zum 31.12.2022 bestehen keine aktiven Rechnungsabgrenzungsposten.

<u>4. Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag</u>	31.12.2022	16.341.043,93 €
	Vorjahr	17.276.484,20 €

Entwicklung:	31.12.2022	Vorjahr
	€	€
Stand 01.01.	17.276.484,20	17.211.564,47
Jahresüberschuss (-)/ Jahresfehlbetrag (+)	-935.440,27	64.919,73
Stand 31.12.	16.341.043,93	17.276.484,20

PASSIVSEITE	31.12.2022	17.888.624,67 €
	Vorjahr	17.988.654,67 €

<u>1. Kapitalposition</u>	31.12.2022	0,00 €
	Vorjahr	0,00 €

Die Entwicklung der Kapitalposition wird unter der Aktivseite 4. Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag dargestellt.

<u>2. Sonderposten</u>	31.12.2022	0,00 €
	Vorjahr	0,00 €

Es sind zum 31.12.2022 keine Sonderposten vorhanden.

<u>3. Rückstellungen</u>	31.12.2022	0,00 €
	Vorjahr	0,00 €

Es sind zum 31.12.2022 keine Rückstellungen vorhanden.

<u>4. Verbindlichkeiten</u>	31.12.2022	17.888.624,67 €
	Vorjahr	17.988.654,67 €

<u>a) Verbindlichkeiten in Form von Anleihen</u>	31.12.2022	0,00 €
	Vorjahr	0,00 €

Verbindlichkeiten in Form von Anleihen bestanden zum 31.12.2022 nicht.

<u>b) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen</u>	31.12.2022	17.883.259,69 €
	Vorjahr	17.983.259,69 €

Zusammensetzung und Entwicklung des Darlehens bei der Sparkasse Vogtland

Kreditart	Ursprungsbetrag €	Stand am 01.01.2022 €	Sonder- tilgungen €	Stand 31.12.2022 €	Zinsen 2022 €
Darlehen # 6783988064 Finanzierung des Ablösebetrages der Sparkasse Vogtland aus der Sachsen- Finanzgruppe	26.803.230,89	17.983.259,69	100.000,00	17.883.259,69	64.559,73

<u>c) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften</u>	31.12.2022	0,00 €
	Vorjahr	0,00 €

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften bestanden zum 31.12.2022 nicht.

<u>d) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</u>	31.12.2022	0,00 €
	Vorjahr	0,00 €

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen bestanden zum 31.12.2022 nicht.

<u>e) Verbindlichkeiten aus Transferleistungen</u>	31.12.2022	0,00 €
	Vorjahr	0,00 €

Verbindlichkeiten aus Transferleistungen bestanden zum 31.12.2022 nicht.

<u>f) Sonstige Verbindlichkeiten</u>	31.12.2022	5.364,98 €
	Vorjahr	5.394,98 €

Zusammensetzung:

	31.12.2022	Vorjahr
	€	€
Weitere sonstige Verbindlichkeiten (Zinsen)	5.364,98	5.394,98
Weitere sonstige Verbindlichkeiten (Vogtlandkreis)	0,00	0,00
Weitere sonstige Verbindlichkeiten (Stadt Plauen)	0,00	0,00
	5.364,98	5.394,98

<u>5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten</u>	31.12.2022	0,00 €
	Vorjahr	0,00 €

4.2 Ergebnisrechnung

Position 1: Steuern und ähnliche Abgaben

- Keine -

Position 2: Zuwendungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten

- Keine -

Position 3: sonstige Transfererträge

- Keine -

Position 4: öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

- Keine -

Position 5: privatrechtliche Leistungsentgelte

- Keine -

Position 6: Kostenerstattungen und Kostenumlagen

- Keine -

Position 7: Zinsen und sonstige Finanzerträge

		Ergebnis 2021	Planansatz 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2022	Ist-Ergebnis 2022
		€	€	€	€
365	Erträge aus Gewinnanteilen aus verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00
		0,00	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00

In 2022 erfolgte eine Ausschüttung von der Sparkasse Vogtland.

Position 8: aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen

- Keine -

Position 9: sonstige ordentliche Erträge

- Keine -

Position 10: ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)

	Ergebnis 2021	Planansatz 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2022	Ist-Ergebnis 2022
	€	€	€	€
ordentliche Erträge	0,00	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00

Position 11: Personalaufwendungen

- Keine -

Position 12: Versorgungsaufwendungen

- Keine -

Position 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

- Keine -

Position 14: planmäßige Abschreibungen

- Keine -

Position 15: Zinsen und ähnliche Aufwendungen

	Ergebnis 2021	Planansatz 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2022	Ist-Ergebnis 2022	
	€	€	€	€	
451	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	64.919,73	65.000,00	65.000,00	64.559,73
		64.919,73	65.000,00	65.000,00	64.559,73

Es wurden in 2022 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute in Höhe von 64.559,73 € geleistet.

Position 16: Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen

- Keine -

Position 17: sonstige ordentliche Aufwendungen

- Keine -

Position 18: ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)

	Ergebnis 2021	Planansatz 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2022	Ist-Ergebnis 2022
	€	€	€	€
ordentliche Aufwendungen	64.919,73	65.000,00	65.000,00	64.559,73

Position 19: ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./ Nummer 18)

	Ergebnis 2021	Planansatz 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2022	Ist-Ergebnis 2022
	€	€	€	€
ordentliche Ergebnis	-64.919,73	935.000,00	935.000,00	935.440,27

Position 20: realisierbare außerordentliche Erträge

- Keine -

Position 21: realisierbare außerordentliche Aufwendungen

- Keine -

Position 22: Sonderergebnis (Nummer 20 ./ Nummer 21)

- Keine -

Position 23: Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag (Nummern 19 + 22)

	Ergebnis 2021	Planansatz 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2022	Ist-Ergebnis 2022
	€	€	€	€
ordentliche Ergebnis	-64.919,73	935.000,00	935.000,00	935.440,27

Position 24: Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren

- Keine -

Position 25: Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren

- Keine -

Position 26: Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO

- Keine -

Position 27: Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO

- Keine -

Position 28: verbleibendes Gesamtergebnis [(Nummer 23 + 26 + 27) ./ (Nummer 24 + 25)]

	Ergebnis 2021	Planansatz 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2022	Ist-Ergebnis 2022
	€	€	€	€
ordentliche Ergebnis	-64.919,73	935.000,00	935.000,00	935.440,27

4.3 Finanzrechnung

Position 1: Steuern und ähnliche Abgaben

- Keine -

Position 2: Zuweisungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit

- Keine -

Position 3: sonstige Transfereinzahlungen

- Keine -

Position 4: öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge

- Keine -

Position 5: privatrechtliche Leistungsentgelte

- Keine -

Position 6: Kostenerstattungen und Kostenumlagen

- Keine -

Position 7: Zinsen und ähnliche Einzahlungen

		Ergebnis 2021	Planansatz 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2022	Ist-Ergebnis 2022
		€	€	€	€
665	Einzahlungen aus Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00
		0,00	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00

In 2022 erfolgte eine Ausschüttung von der Sparkasse Vogtland.

Position 8: sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

- Keine -

Position 9: Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 1 bis 8)

		Ergebnis 2021	Planansatz 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2022	Ist-Ergebnis 2022
		€	€	€	€
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00

Position 10: Personalauszahlungen

- Keine -

Position 11: Versorgungsauszahlung

- Keine -

Position 12: Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

- Keine -

Position 13: Zinsen und sonstige Auszahlungen

		Ergebnis 2021	Planansatz 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2022	Ist-Ergebnis 2022
		€	€	€	€
751	Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	64.949,73	65.000,00	65.000,00	64.589,73
		64.949,73	65.000,00	65.000,00	64.589,73

Es wurden in 2022 Zinsauszahlungen an Kreditinstitute in Höhe von 64.589,73 € geleistet.

Position 14: Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

- Keine -

Position 15: sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

- Keine -

Position 16: Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 10 bis 15)

		Ergebnis 2021	Planansatz 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2022	Ist-Ergebnis 2022
		€	€	€	€
	Auszahlungen aus laufender Tätigkeit	64.949,73	65.000,00	65.000,00	64.589,73

Position 17: Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit
(Nummer 9 ./ Nummer 16)

	Ergebnis 2021	Planansatz 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2022	Ist-Ergebnis 2022
	€	€	€	€
Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-64.949,73	935.000,00	935.000,00	935.410,27

Position 18: Einzahlungen aus Investitionszuwendungen

- Keine -

Position 19: Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

- Keine -

Position 20: Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen

- Keine -

Position 21: Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen

- Keine -

Position 22: Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen

- Keine -

Position 23: Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens

- Keine -

Position 24: Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit

- Keine -

Position 25: Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 18 bis 24)

- Keine -

Position 26: Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen

- Keine -

Position 27: Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen

- Keine -

Position 28: Auszahlungen für Baumaßnahmen

- Keine -

Position 29: Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen

- Keine -

Position 30: Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens

- Keine -

Position 31: Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen

- Keine -

Position 32: Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit

- Keine -

Position 33: Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 26 bis 32)

- Keine -

Position 34: Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 25 ./ . Nummer 33)

- Keine -

Position 35: veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf (Nummern 17 + 34)

	Ergebnis 2021	Planansatz 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2022	Ist-Ergebnis 2022
	€	€	€	€
veranschlagter Finanzierungsmittelübersc huss/-mittelfehlbetrag	-64.949,73	935.000,00	935.000,00	935.410,27

Position 36: Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen

- Keine -

Position 37: Einzahlungen aus sonstiger Wertpapierverschuldung

- Keine -

Position 38: Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen

		Ergebnis 2021	Planansatz 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2022	Ist-Ergebnis 2022
		€	€	€	€
792	Tilgungen von Krediten für Investitionen	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00

In Höhe von 100.000,00 € erfolgte die Tilgung des Kredites bei der Sparkasse Vogtland.

Position 39: Auszahlungen für die Tilgung sonstiger Wertpapierverschuldung

- Keine -

Position 40: Zahlungsmittelsaldo aus der Finanzierungstätigkeit
(Nummer 36 + Nummer 37) ./ (Nummer 38 + Nummer 39)

		Ergebnis 2021	Planansatz 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2022	Ist-Ergebnis 2022
		€	€	€	€
	Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00

Position 41: Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr (Nummer 35+ Nummer 40)

		Ergebnis 2021	Planansatz 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2022	Ist-Ergebnis 2022
		€	€	€	€
	Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr	-164.949,73	835.000,00	835.000,00	835.410,27

Position 42: Einzahlungen aus Darlehnsrückflüssen

- Keine -

Position 43: Auszahlungen für die Gewährung von Darlehen

- Keine -

Position 44: Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern

		Ergebnis 2021	Planansatz 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2022	Ist-Ergebnis 2022
		€	€	€	€
671	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	164.949,73	0,00	0,00	164.589,73

Position 45: Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern

		Ergebnis 2021	Planansatz 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2022	Ist-Ergebnis 2022
		€	€	€	€
771	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	164.949,73	0,00	0,00	164.589,73

Position 46: Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Nummer 42 + Nummer 44 ./.
Nummer 43 + Nummer 45)

		Ergebnis 2021	Planansatz 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2022	Ist-Ergebnis 2022
		€	€	€	€
	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	0,00	0,00	0,00	0,00

Position 47: Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr
(Nummer 41 + Nummer 46)

		Ergebnis 2021	Planansatz 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2022	Ist-Ergebnis 2022
		€	€	€	€
	Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr	-164.949,73	835.000,00	835.000,00	835.410,27

Position 48: Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre

- Keine -

Position 49: Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre

- Keine -

Position 50: Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr
(Nummer 41 + Nummer 42) ./ (Nummer 43) + (Nummer 48) ./ (Nummer 49)

	Ergebnis 2021	Planansatz 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2022	Ist-Ergebnis 2022
	€	€	€	€
Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr	-164.949,73	835.000,00	835.000,00	835.410,27

Position 51: Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten

- Keine -

Position 52: Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten

- Keine -

Position 53: Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr
(Nummer 47 + Nummer 51) ./ (Nummer 52) bzw. (Nummer 50 + Nummer 51)
./ (Nummer 52))

	Ergebnis 2021	Planansatz 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2022	Ist-Ergebnis 2022
	€	€	€	€
Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr	-164.949,73	835.000,00	835.000,00	835.410,27

Position 54: Bestand an liquiden Mitteln zu Beginn des Haushaltsjahres (ohne Kassenkredite
und Kontokorrentverbindlichkeiten)

	Ergebnis 2021	Planansatz 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2022	Ist-Ergebnis 2022
	€	€	€	€
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln (ohne Kassenkredite und Kontokorrentverbindliche iten)	877.120,20	712.200,00	712.200,00	712.170,47

Position 55: Bestand an liquiden Mitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nummer 53 +
Nummer 54)

	Ergebnis 2021	Planansatz 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2022	Ist-Ergebnis 2022
	€	€	€	€
Endbestand an liquiden Mitteln am Ende des Haushaltsjahres	712.170,47	1.547.200,00	1.547.200,00	1.547.580,74

5. Ergänzende Angaben

5.1 Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

Die Höhe der tatsächlich möglichen Ausschüttungen der Sparkasse Vogtland an den Zweckverband der Sparkasse Vogtland kann variieren.

5.2 Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften bestehen nicht.

5.3 Bürgschaften und Gewährverträge

Bürgschaften und Gewährverträge bestehen nicht.

5.4 Verpflichtungsermächtigungen

Es bestehen keine Verpflichtungsermächtigungen.

5.5 Verpflichtungen gegenüber Rechtseinheiten bzw. Eigenbetrieben, die gemäß § 88a Abs. 1 Satz 1 SächsGemO in den Gesamtabschluss einzubeziehen wären

Der Zweckverband steht nicht für Verbindlichkeiten der Sparkasse Vogtland ein.

5.6 Verbindlichkeiten gegenüber Eigenbetrieben

Es bestehen keine Verbindlichkeiten gegenüber Eigenbetrieben.

5.7 Sparkassenträgerschaft

Seit 01.01.2015 ist der Zweckverband für die Sparkasse Vogtland der Träger der Sparkasse Vogtland.

Der Vogtlandkreis und die Stadt Plauen bilden einen Sparkassenzweckverband. In der Verbandsversammlung hat der Vogtlandkreis einen Stimmanteil von 60 Prozent und die Stadt Plauen von 40 Prozent. An der Ausschüttung nehmen der Vogtlandkreis mit 80 Prozent und die Stadt Plauen mit 20 Prozent teil.

5.8 Rechtlich selbstständige Stiftungen

Der Zweckverband unterhält keine Stiftungen.

Nachrichtlich die Stiftungen der Sparkasse Vogtland:

Stand: 31.12.2022	Stiftung der Sparkasse Vogtland	Sport-Stiftung der Sparkasse Vogtland	Stiftung Zukunft Vogtland
Logo			
Rechtsform	rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts	rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts	rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts
Sitz	Plauen	Plauen	Plauen
Errichtungsjahr	1993	2000 (14.11.2000)	2010
Stiftungskapital	2.700.000,00 EUR	3.850.000,00 EUR	6.000.000,00 EUR
Stiftungsvorstand	Marko Mühlbauer (Vorsitzender) Martina Birner (stv. Vorsitzende)	Marko Mühlbauer (Vorsitzender) Martina Birner (stv. Vorsitzende)	Marko Mühlbauer (Vorsitzender) Martina Birner (stv. Vorsitzende)
Stiftungsbeirat	kein	Dr. Ravinder Singh Sud - bis 14.11.2022 Thomas Janke-Brischmann - ab 15.11.2022 (Vorsitzender) Steffen Fugmann Jan Rodewald (seit 02/2021) Franz-Josef Volle Ralf Schmutzler	kein
Stiftungsrat	Landrat Rolf Keil - bis 28.08.2022 Landrat Thomas Hennig - ab 29.8.2022 (Vorsitzender) OB Ralf Oberdorfer - bis 05.10.2021 OB Steffen Zenner - ab 06.10.2021 (stv.Vorsitzender) Karsten Pippig Bernd Stubenrauch Björn Fläschendräger	Landrat Rolf Keil - bis 28.08.2022 Landrat Thomas Hennig - ab 29.8.2022 (Vorsitzender) OB Ralf Oberdorfer - bis 05.10.2021 OB Steffen Zenner - ab 06.10.2021 (stv.Vorsitzender) Karsten Pippig Bernd Stubenrauch Björn Fläschendräger	Rolf Keil - bis 12.09.2022 Thomas Hennig - ab 06.09.2022 (Vorsitzender) Ralf Oberdorfer - bis 31.08.2021 Steffen Zenner - ab 01.09.2021 (stv. Vorsitzender) Karsten Pippig Bernd Stubenrauch Björn Fläschendräger
Stiftungszweck	Förderung der Allgemeinheit innerhalb des Vogtlandkreises und der Stadt Plauen insbesondere durch Förderung: - von Wissenschaft und Forschung - der Religion - des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege - der Jugend- und Altenhilfe - von Kunst und Kultur - des Denkmalschutzes u. Denkmalpflege - der Erziehung, Volks- u. Berufsbildung - des Naturschutzes u. Landschaftspflege - des Wohlfahrtswesens - des Völkerverständigungsgedanken - der Entwicklungszusammenarbeit des Sports - der Heimatpflege und Heimatkunde - der Tierzucht, der Pflanzenzucht, der Kleingärtnerei - des traditionellen Brauchtums einschließl. des Karnevals, der Fastnacht und des Faschings - der Soldaten- u. Reservistenbetreuung - des Amateurfunkens, - des Modellflugs - des Hundesports sowie allgemeine Förderung des demokratischen Staatswesens	Förderung des Breitensports, des Leistungssports und der gezielten Sportnachwuchsarbeit innerhalb des Vogtlandkreises und der Stadt Plauen. Die Fördermaßnahmen dienen den sportlichen Betätigungen und Aktivitäten in und außerhalb von Sportvereinen sowie sportlichen Veranstaltungen der Region (inkl. Schaffung und Entwicklung v. erforderlichen Rahmenbedingungen). insbesondere verwirklicht durch: die Zurverfügungstellung oder Beschaffung von Mitteln zur Förderung - von gemeinnützigen Institutionen, Einrichtungen und Vereinen, die die vorgenannten Zwecke inittieren, organisieren oder durchführen und den gemeinnützigen Sportvereinen - sowie den vom Landessportbund Sachsen e. V. und den Landesfachverbänden bestätigten Landesstützpunkten, Talentzentren und -stützpunkten.	Förderung eines innovativen, humanen, sozialen, ökonomisch und ökologisch nachhaltig intakten Vogtlandes und seiner zukünftigen Entwicklung in Frieden, Freiheit und Weltoffenheit durch Unterstützung wichtiger Zukunftsfelder zum Wohle seiner Einwohner und Besucher aus Sachsen, Deutschland und Europa Förderung der Allgemeinheit insbesondere durch Förderung: - von Wissenschaft und Forschung - von Kunst und Kultur - des Denkmalschutzes u. d. Denkmalpflege - der Erziehung, Volks- u. Berufsbildung - der internationaler Gesinnung, Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens - des Sports - der Heimatpflege und Heimatkunde - des Naturschutzes und der Landschaftspflege - des demokratischen Staatswesens sowie bürgerschaftlichen Engagement zugunsten gemeinnütziger, mildtätiger und kirchlicher Zwecke

6. Anlagen zum Anhang

Anlage 1: Anlagenübersicht zum 31. Dezember 2022

Anlage 2: Forderungsübersicht

Anlage 3: Verbindlichkeitenübersicht

Anlage 4: Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden
Haushaltsermächtigungen

Anlage 1:

Anlagenübersicht 31.12.2022

Anlagevermögen	Entwicklung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte		
	Stand am 31.12.2021	Zugänge in 2022	Abgänge in 2022	Umbuchungen in 2022	Stand am 31.12.2022	Stand am 31.12.2021	Abschreibungen in 2022	Auflösungen in 2022	Umbuchungen in 2022	Zuschreibungen in 2022	Stand am 31.12.2022	am 31.12.2021	am 31.12.2022
	in €												
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3 Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.1.1 Grünflächen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.1.2 Ackerland	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.1.3 Wald und Forsten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.1.4 Schutz- und Ausgleichsflächen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.1.5 Gewässer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.1.6 Sonstige unbebaute Grundstücke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.2.1 Wohnbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.2.2 Soziale Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.2.3 Schulen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.2.4 Kulturanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.2.5 Sportanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.2.6 Gartenanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.2.7 Verwaltungsgebäude	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.2.8 Sonstige Gebäude	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3 Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.1 Brücken, Tunnel und ingenieurtechnische Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.2 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.3 Stromversorgungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.4 Gasversorgungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.5 Wasserversorgungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.6 Abfallbeseitigungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.7 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.8 Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.9 Sonstiges Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.5 Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.6 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4 Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4.2 Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4.3 Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4.4 Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4.5 Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlage 2:

Forderungsübersicht

Arten der Forderungen	Stand zu Beginn	Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit			Stand zum Ende
	2022	bis zu einem Jahr	von mehr als einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	2022
	Euro				
	1	2	3	4	5
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Steuerforderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3 Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Privatrechtliche Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon gegen verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Summe aller Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlage 3:

Verbindlichkeitenübersicht

Arten der Verbindlichkeiten	Stand zu Beginn	Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit			Stand zum Ende
	2022	bis zu einem Jahr	von mehr als einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	2022
	Euro				
	1	2	3	4	5
1. Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	17.983.259,69	0,00	0,00	17.883.259,69	17.883.259,69
2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.1 vom Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.2 vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.3 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.4 von Zweckverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5 vom privaten Kreditmarkt	17.983.259,69	0,00	0,00	17.883.259,69	17.883.259,69
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	17.983.259,69	0,00	0,00	17.883.259,69	17.883.259,69
2.5.2 von übrigen Kreditgebern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.1 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 vom privaten Kreditmarkt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Sonstige Verbindlichkeiten	5.394,98	5.364,98	0,00	0,00	5.364,98
8. Summe aller Verbindlichkeiten	17.988.654,67	5.364,98	0,00	17.883.259,69	17.888.624,67

Anlage 4: Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

Es liegen keine in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen vor.

E. Rechenschaftsbericht

zum Jahresabschluss mit dem Stichtag 31.12.2022

Inhaltsverzeichnis

1. Vorbemerkung	3
2. Lage des Zweckverbandes.....	3
2.1 Allgemein	3
2.2 Vermögens- und Finanzlage.....	5
2.2.1 Aktivseite (Vermögen/Mittelverwendung).....	5
2.2.2 Passivseite (Kapital/Mittelherkunft).....	6
2.2.3 Bilanzkennzahlen	7
3. Zu erwartende Entwicklung und mögliche Risiken von besonderer Bedeutung (§ 53 SächsKomHVO)	11
3.1 Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und Ausschüttungsfähigkeit der Sparkasse Vogtland	11
4. Angaben zu Mitgliedschaften in Organen gemäß § 88 Abs. 3 SächsGemO	17
4.1 Die Organe des Zweckverbandes.....	18
4.2 Organmitgliedschaften (Stand 31.12.2022)	19
4.3 Verwaltungsrat der Sparkasse Vogtland.....	25
5. Beteiligungen und Mitgliedschaften.....	26
5.1 Beteiligungsübersicht	26
5.2 Mitgliedschaften in Vereinen, Stiftungen und sonstigen Verbänden.....	27

1. Vorbemerkung

Der Rechenschaftsbericht des Zweckverbandes für die Sparkasse Vogtland wurde gemäß § 53 SächsKomHVO erstellt.

Demnach sind im Rechenschaftsbericht der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird.

2. Lage des Zweckverbandes

2.1 Allgemein

Am 1. Januar 1996 entstand der Vogtlandkreis durch Zusammenlegung der Landkreise Auerbach, Klingenthal, Oelsnitz, Reichenbach und Plauen Land. Im Zuge der Kreisreform Sachsen am 1. August 2008 erfolgte dann die Vergrößerung des Vogtlandkreises durch Eingliederung der bis dahin immer noch Kreisfreien Stadt Plauen.

Der Vogtlandkreis liegt im südwestlichen Teil des Freistaates Sachsen, der außerdem an deutsches (Bayern, Thüringen) und an tschechisches Territorium grenzt.

Nachbarkreise sind im Norden der thüringische Landkreis Greiz, im Osten der Landkreis Zwickau und der Erzgebirgskreis. Im Süden schließen sich der tschechische Verwaltungsbezirk Karlsbad, im Südwesten der bayerische Landkreis Hof und im Westen der thüringische Saale-Orla-Kreis an.

Die Gesamtfläche des Vogtlandkreises beträgt 1.412,46 km² mit einer Einwohnerzahl von 222.943 (Stand: 31.12.2022) und einer Bevölkerungsdichte von ca. 158 Einwohnern je km².

Der Vogtlandkreis hat insgesamt 37 Kommunen.

Die Kreissparkasse in Auerbach, die Kreissparkasse Klingenthal, die Kreissparkasse Oelsnitz, die Stadt- und Kreissparkasse Plauen sowie die Kreissparkasse Reichenbach fusionierten am 1. Juni 1996 zur Sparkasse Vogtland.

Das Geschäftsgebiet der Sparkasse Vogtland ist der Vogtlandkreis.

Die Sparkasse Vogtland ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts und befindet sich mit Wirkung per 01. Januar 2015 wieder in kommunaler Trägerschaft.

Die Sparkasse Vogtland bietet umfassende Finanzdienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger, die Unternehmen, Kommunen und Vereine des Vogtlandkreises an. Zu den Kernaufgaben gehören geldwirtschaftliche Leistungen für alle Bevölkerungsgruppen und die Befriedigung des Kreditbedarfs mit besonderem Fokus auf dem regionalen Mittelstand.

Die Kunden stehen im Mittelpunkt der Aktivitäten. Als größtes regionales Kreditinstitut im Vogtland ist die Sparkasse nicht nur Partner in Bezug auf die Abwicklung von Finanzgeschäften, sondern engagiert sich auch aktiv im kulturellen, sportlichen, sozialen und gesellschaftlichen Leben im Vogtland und unterstützt gemeinnützige Institutionen, kommunale Einrichtungen sowie zahlreiche Vereine.

Die Sparkasse Vogtland ist die sechstgrößte Sparkasse in Sachsen, liegt nach der Bilanzsumme auf Rang 12 im Gebiet des Ostdeutschen Sparkassenverbandes und nimmt Rang 128 unter allen 361 deutschen Sparkassen ein.

Die Sparkasse Vogtland erzielte im Jahr 2022 ein zufriedenstellendes Betriebsergebnis vor Bewertung. Die Geschäftsentwicklung der Sparkasse Vogtland ist unter Berücksichtigung

der besonders herausfordernden Rahmenbedingungen ebenfalls zufriedenstellend verlaufen. Die wirtschaftliche Lage bzw. die Vermögensverhältnisse sind als geordnet anzusehen.

Die aktuellen Bilanzzahlen per Dezember 2022 – Bilanzsumme: 3,9 Mrd. Euro, Kundeneinlagen inkl. verbriefte Verbindlichkeiten: 3,2 Mrd. Euro, Kredite: 2,2 Mrd. Euro – dokumentieren die positive Entwicklung des Hauses.

Die Sparkasse Vogtland verfügt über ausreichende liquide Mittel. Die Zahlungsfähigkeit war im Geschäftsjahr jederzeit gegeben. Die aufsichtsrechtlichen Anforderungen an die Eigenmittel wurden jederzeit erfüllt.

Zum Jahresende 2022 waren in der Sparkasse Vogtland insgesamt 470 Mitarbeiter angestellt (inkl. 12 Auszubildende -Bankkaufleute-).

Träger der Sparkasse Vogtland ist der Zweckverband für die Sparkasse Vogtland. Dieser wurde mit der Fusion der 5 ehemals eigenständigen Sparkassen im Vogtland im Juni 1996 gegründet. Mitglieder des Verbandes sind der Vogtlandkreis und die Stadt Plauen.

Mit der Unterzeichnung des Einbringungsvertrages hatte der Zweckverband für die Sparkasse Vogtland die Trägerschaft an der Sparkasse Vogtland mit Wirkung zum 15.12.2004 auf die Sachsen-Finanzgruppe übertragen. Mit Ablauf des 31.12.2014 trat der Zweckverband aus der Sachsen-Finanzgruppe aus und übernahm somit zum 01.01.2015 wieder die Trägerschaft für die Sparkasse Vogtland.

Der Verband fördert das Sparkassenwesen im Gebiet der Verbandsmitglieder.

2.2 Vermögens- und Finanzlage

2.2.1 Aktivseite (Vermögen/Mittelverwendung)

Der Jahresabschluss des Zweckverbandes weist zum Stichtag 31.12.2022 auf der Aktivseite folgende Werte aus:

1.	Anlagevermögen	0,00	€	0,0	%
2.	Umlaufvermögen	1.547.580,74	€	8,7	%
3.	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	€	0,0	%
4.	Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag	16.341.043,93	€	91,3	%
	Gesamt	17.888.624,67	€	100,0	%

Anlagevermögen

Der Zweckverband ist Träger der Sparkasse Vogtland, welche das operative Geschäft tätigt und somit enthält deren Bilanz das erforderliche Vermögen.

Umlaufvermögen

Das Umlaufvermögen des Zweckverbandes besteht zu 100,0 % aus liquiden Mitteln (1.547.580,74 €).

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Es ist beim Zweckverband kein Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten vorhanden.

Nicht durch Kapitalpositionen gedeckter Fehlbetrag

siehe Anhang - Erläuterungen zur Vermögensrechnung (Seite 11)

2.2.2 Passivseite (Kapital/Mittelherkunft)

1.	Kapitalpositionen	0,00	€	0,0	%
2.	Sonderposten	0,00	€	0,0	%
3.	Rückstellungen	0,00	€	0,0	%
4.	Verbindlichkeiten	17.888.624,67	€	100,0	%
5.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	€	0,0	%
	Gesamt	17.888.624,67	€	100,0	%

Kapitalpositionen

Es sind keine Kapitalpositionen beim Zweckverband vorhanden.

Sonderposten

Es sind keine Sonderposten beim Zweckverband vorhanden.

Rückstellungen

Es sind keine Rückstellungen beim Zweckverband vorhanden.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten des Zweckverbandes setzen sich wie folgt zusammen:

a)	Verbindlichkeiten in Form von Anleihen	0,00	€	0,0	%
b)	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	17.883.259,69	€	99,9	%
c)	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	0,00	€	0,0	%
d)	Verbindlichkeiten aus Lieferungen	0,00	€	0,0	%
e)	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	€	0,0	%
f)	Sonstige Verbindlichkeiten	5.364,98	€	0,1	%
	Gesamt	17.888.624,67	€	100,0	%

2.2.3 Bilanzkennzahlen

Die Bilanzkennziffern setzen Posten der Bilanz in ein Verhältnis zueinander. Dies kann „vertikal“ (d. h. Posten der Aktivseite der Bilanz zueinander) oder „horizontal“ (d. h. Posten der Aktivseite werden in Beziehung zu Posten der Passivseite) geschehen.

Daraus lassen sich Erkenntnisse über Flexibilität, Finanzierung, Bonität (Kreditwürdigkeit) oder die finanzielle Stabilität gewinnen.

Vertikale Bilanzstruktur

Vermögensstruktur

Die Vermögensstruktur ist aus der Aktivseite der Bilanz ersichtlich und zeigt auf, inwieweit in langfristiges oder kurzfristiges Vermögen investiert wurde bzw. wie lange das Kapital gebunden ist.

Anlagenintensität:

Gibt das Verhältnis des Anlagevermögens zum Gesamtvermögen in Prozent an.

- | | |
|----------------------------|---|
| hohe Anlagenintensität | - langfristige Kapitalbindung |
| | - hohe Fixkosten (Abschreibung, Wartungs- und Betriebskosten) |
| | - geringe Flexibilität |
| | - ggf. hoher Kapitalbedarf für Ersatzinvestitionen |
| niedrige Anlagenintensität | - u. U. altes/vollständig abgeschrieben
Anlagevermögen |

Umlaufintensität (Umlaufquote):

Zeigt das Verhältnis des Umlaufvermögens zum Gesamtvermögen und lässt Schlüsse über die Kapitalbindung und Kostenflexibilität zu.

- | | |
|---------------------------|--|
| hohe Umlaufintensität | - kurzfristige Kapitalbindung (Forderungen und Vorräte werden verhältnismäßig schnell in liquide Mittel umgewandelt) |
| | - geringe Fixkosten |
| | - ggf. geringer Kapitalbedarf für Ersatzinvestitionen |
| niedrige Umlaufintensität | - hohe Anlagenintensität |

Kapitalstruktur

Bezeichnet die Zusammensetzung des Kapitals, ist aus der Passivseite der Bilanz ersichtlich und zeigt auf, inwieweit durch Eigenkapital oder Fremdkapital finanziert wurde.

Eigenkapitalquote:

Bezeichnet den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital und ist ein Indikator für das Risiko und die Bonität. Eine hohe Eigenkapitalquote verringert das Insolvenzrisiko.

Bei den Unternehmen liegt die durchschnittliche Eigenkapitalquote bei 20-25 Prozent.

- | | |
|------------------------|--|
| hohe Eigenkapitalquote | - höhere Kreditwürdigkeit, im Umkehrschluss geringe Verschuldung |
| | - geringeres Risiko aus den Insolvenztatbeständen |
| | - Eigenkapital kann als Verlustpuffer dienen |
| | - geringere Zahlungen für Tilgung und Zins |
| | - höhere Unabhängigkeit |

Eine hohe Eigenkapitalquote wirkt sich jedoch negativ auf die Eigenkapitalrentabilität aus (Leverage-Effekt: beschreibt die Hebelwirkung des Fremdkapitals auf die Eigenkapitalrentabilität, Voraussetzung ist, dass die Gesamtkapitalrendite über dem Fremdkapitalzins liegt)

Fremdkapitalquote:

Bezeichnet den Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital und lässt somit eine Aussage über die Verschuldung zu. Mit einer hohen Fremdkapitalquote steigt das Risiko, da mit steigender Verschuldung sowohl das Risiko einer Zahlungsunfähigkeit, als auch einer Überschuldung zunimmt.

In der Regel wird der passive Rechnungsabgrenzungsposten in das Fremdkapital mit einbezogen.

hohe Fremdkapitalquote	- geringe Kreditwürdigkeit (Bonität)
	- hohes Risiko aus Überschuldung und Zahlungsunfähigkeit
	- geringe Unabhängigkeit, bei Finanzierung auf Fremdkapitalgeber angewiesen
niedrige Fremdkapitalquote	- hohe Eigenkapitalquote

Verschuldungsgrad:

Bezeichnet das Verhältnis von Fremdkapital zu Eigenkapital und stellt eine zur Fremdkapitalquote alternative oder diese ergänzende Kennzahl dar. Je höher der Verschuldungsgrad, desto riskanter. Ein hoher Verschuldungsgrad steigert aufgrund des Leverage-Effektes in der Regel die Eigenkapitalrentabilität.

Horizontale Bilanzstruktur

Horizontale Finanzierungsregeln

Die horizontalen Finanzierungsregeln setzen die Kapitalverwendung (Aktivseite der Bilanz) ins Verhältnis zur Mittelherkunft (Passivseite der Bilanz). Die horizontalen Finanzierungsregeln fordern, dass langfristiges Vermögen auch langfristig finanziert werden soll (Fristenkongruenz).

Grund: Man geht davon aus, dass Anlagevermögen das investierte Geld erst mittel- bis langfristig verdient. Wird langfristiges Vermögen kurzfristig finanziert (z. B. durch einen Kontokorrentkredit), kommt es zu einer Finanzierungslücke bzw. Liquiditätsengpässen.

Goldene Bilanzregel:

Die goldene Bilanzregel fordert, dass langfristiges Vermögen langfristig finanziert ist, d. h. die Finanzierungsdauer soll mit der Kapitalbindungsdauer abgestimmt werden (Fristenkongruenz).

In Abhängigkeit davon, ob man die langfristige Finanzierung ausschließlich in Eigenkapital gegeben sieht oder ob man auch langfristiges Fremdkapital einbezieht, unterscheidet man den Deckungsgrad 1 (strengere Form) sowie den Deckungsgrad 2 (abgemilderte Form).

Die Regel wird erfüllt, wenn das Ergebnis bei mindestens 1 liegt.

Goldene Finanzierungsregel (auch Goldene Bankregel):

Fordert eine Fristenkongruenz zwischen der Kapitalaufbringung und anschließenden Kapitalrückzahlung (Finanzierung) und der Mittelverwendung (Investition).

Die Regel wird erfüllt, wenn das Ergebnis bei maximal 1 liegt.

Working Capital:

Ist die Differenz aus dem Umlaufvermögen und den kurzfristigen Verbindlichkeiten (Rückstellungen und Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr).

Ist das Ergebnis positiv, so deckt das Umlaufvermögen die kurzfristigen Verbindlichkeiten.

Liquiditätsgrade

Die Liquiditätsgrade messen die statische, zeitpunktbezogene Liquidität und sollen als Kennzahlen darüber Aufschluss geben, ob Zahlungsschwierigkeiten zu erwarten sind.

Man ist liquide bzw. solvent, wenn die fälligen Zahlungsverpflichtungen jederzeit zum Fälligkeitstermin und in voller Höhe beglichen werden können.

Liquiditätsgrad I:

Gibt das Verhältnis der liquiden Mittel zu den kurzfristigen Verbindlichkeiten an und erlaubt damit eine Analyse darüber, inwieweit die derzeitigen kurzfristigen Zahlungsverpflichtungen allein durch die liquiden Mittel erfüllt werden können.

Liquiditätsgrad II:

Der Liquiditätsgrad II sollte mindestens 100 Prozent betragen, dann ist man in der Lage, die kurzfristig fällig werdenden Verbindlichkeiten durch kurzfristig verfügbare Mittel zu tilgen.

Liquiditätsgrad III:

Ist das Ergebnis kleiner als 100 Prozent, dann wird ein Teil der kurzfristigen Verbindlichkeiten nicht durch das Umlaufvermögen gedeckt, das heißt, es muss unter Umständen Anlagevermögen zur Deckung der Verbindlichkeiten verkauft werden.

Vertikale Bilanzstruktur

Anlagenintensität	=	$\frac{\text{Anlagevermögen}}{\text{Gesamtvermögen}} \times 100 \%$	=	0,00 %
Umlaufintensität	=	$\frac{\text{Umlaufvermögen}}{\text{Gesamtvermögen}} \times 100 \%$	=	8,65 %
Eigenkapitalquote	=	$\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100 \%$	=	0,00 %
Fremdkapitalquote	=	$\frac{\text{Fremdkapital}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100 \%$	=	100,00 %
Verschuldungsgrad	=	$\frac{\text{Fremdkapital}}{\text{Eigenkapital}} \times 100 \%$	=	nicht anwendbar

Horizontale Bilanzstruktur

Goldene Bilanzregel/ Deckungsgrad 1	=	$\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Anlagevermögen}}$	=	nicht anwendbar
Goldene Bilanzregel/ Deckungsgrad 2	=	$\frac{\text{Eigenkapital} + \text{langfristiges Fremdkapital}}{\text{Anlagevermögen}}$	=	nicht anwendbar
Goldene Finanzierungsregel	=	$\frac{\text{langfristiges Vermögen (Anlagevermögen)}}{\text{langfristiges Kapital (Eigenkapital + langfristiges Fremdkapital)}}$	=	nicht anwendbar
Working Capital	=	Umlaufvermögen - kurzfristige Verbindlichkeiten	=	1.542.215,76 €
			→ positiv?	ja, kurzfristige Verbindlichkeiten gedeckt
Liquiditätsgrad I	=	$\frac{\text{flüssige Mittel}}{\text{kurzfristige Verbindlichkeiten}} \times 100 \%$	=	28.845,97 %
Liquiditätsgrad II	=	$\frac{\text{flüssige Mittel} + \text{kurzfristige Forderungen}}{\text{kurzfristige Verbindlichkeiten}} \times 100 \%$	=	28.845,97 %
Liquiditätsgrad III	=	$\frac{\text{flüssige Mittel} + \text{kurzfristige Forderungen} + \text{Vorräte}}{\text{kurzfristige Verbindlichkeiten}} \times 100 \%$	=	28.845,97 %

3. Zu erwartende Entwicklung und mögliche Risiken von besonderer Bedeutung (§ 53 SächsKomHVO)

3.1 Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und Ausschüttungsfähigkeit der Sparkasse Vogtland

Die Mittelfristige Unternehmensplanung der Sparkasse Vogtland (Auszug Erfolgsspannenplanung siehe (Anlage 1)) geht im Planszenario in den Jahren 2023 bis 2027 von einem Jahresüberschuss zwischen 470 T€ und 3.070 T€ aus. Dazu kommen Zuführungen zu den Reserven in Höhe von 9,7 Mio. € bis 23,8 Mio. €. Die Planungsrechnung wurde im Herbst 2022 erstellt und im Dezember 2022 dem Verwaltungsrat der Sparkasse Vogtland vorgelegt.

An den Methoden und Verfahren für die Erstellung der Mittelfristigen Unternehmensplanung wurden seitens der Sparkasse Vogtland keine wesentlichen Änderungen vorgenommen. Im Rahmen der Jahresabschlussprüfung durch die Prüfungsstelle des Ostdeutschen Sparkassenverbandes wird auch die Mittelfristige Unternehmensplanung in die Prüfungshandlungen einbezogen.

Für die Ergebnisverwendung muss die Geschäftsleitung die aufsichtsrechtlichen Mindestkapitalanforderungen, die betriebswirtschaftliche Risikotragfähigkeit und weitere Nebenbedingungen beachten. Daher wird auch künftig die Bildung von weiteren Vorsorgereserven (Fonds für allgemeine Bankrisiken gem. §340g HGB und Vorsorgereserven gem. §340f HGB) notwendig sein. Mit dem Inkrafttreten der CRR II Mitte des Jahres 2021 stiegen die aufsichtsrechtlichen Eigenmittelanforderungen weiter an. Für das Jahr 2023 wurde in Deutschland zusätzlich die Erhöhung des antizyklischen Kapitalpuffers auf 0,75%-Punkte beschlossen (bisher 0,00 %). Hinzu kommt ebenfalls im Jahr 2023 die erstmalige Einführung eines Systemrisikopuffers in Höhe von 2,00 % auf Wohnimmobilien. Beide Puffer sind mit Kernkapital zu unterlegen. Das Inkrafttreten der CRR III mit weiteren höheren Kapitalanforderungen wird für das Jahr 2025 erwartet.

Weiterhin erhält die Sparkasse Vogtland seit dem Jahr 2016 regelmäßig sogenannte SREP-Bescheide (Anordnung über zusätzliche Eigenmittelanforderungen im Rahmen des aufsichtlichen Überprüfungs- und Bewertungsprozesses). Die letzte Aktualisierung des Kapitalzuschlages (SREP) wurde durch die Bankenaufsicht mit Bescheid vom 11.05.2023 (Bescheid für Gruppe 16.05.2023) vorgenommen.

Darüber hinaus sieht die nationale Aufsicht eine Eigenmittelempfehlung (ehemals Eigenmittelzielkennziffer) vor. Die aktuelle Information der BaFin datiert vom 20.03.2023. Sollte diese aufsichtsrechtliche Eigenmittelzielkennziffer unterschritten werden, muss die Sparkasse geeignete Maßnahmen treffen, um diese Kennziffer wieder einzuhalten. In der aktuellen Kapitalplanung wird die Eigenmittelempfehlung in allen Planjahren eingehalten.

Die Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums der Finanzen über die Grenzen einer Abführung des Jahresüberschusses der Sparkassen (Ausschüttungsverordnung) regelt, welcher Anteil des Jahresergebnisses an den Träger abgeführt werden darf. Hier sind Kernkapitalquoten definiert, die erreicht werden müssen, um entsprechende Prozentwerte des Jahresüberschusses ausschütten zu dürfen. Im Jahresabschluss 2022 würde die Sparkasse Vogtland 6,05%-Punkte über der kombinierten Kapitalpufferanforderung liegen und dürfte maximal 35 % des Jahresüberschusses ausschütten.

Das Rundschreiben der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) vom 20.05.2015 enthält eine Empfehlung der Europäischen Zentralbank (EZB) zur Politik bezüglich der Dividendenausschüttung. So sollte eine hinreichend konservative Ausschüttungsstrategie verfolgt werden, um über die Thesaurierung der Gewinne die Erfüllung auch der künftig geltenden Kapitalanforderungen sicher zu stellen.

Die Europäische Zentralbank hat in ihrer Meldung vom 27.03.2020 die Empfehlung an die Banken zu Dividendenausschüttungen aktualisiert. Um die Fähigkeit der Banken zur Verlustabsorption zu stärken und die Kreditvergabe an private Haushalte, kleine Unternehmen und Unternehmen während der Coronavirus-Pandemie (COVID-19) zu unterstützen, sollten für die Geschäftsjahre 2019 und 2020 ursprünglich mindestens bis zum 01. Oktober 2020 keine Dividenden gezahlt werden.

Diese Empfehlung wurde am 15.12.2020 durch die BaFin um ein Jahr verlängert: „Für weniger bedeutende Institute bleibt es damit bei der bisherigen Aufsichtspraxis. Eine Ausschüttung sollte aus Sicht der BaFin gar nicht oder nur restriktiv erfolgen. Sollte ein Institut eine Ausschüttung beabsichtigen, erwartet die BaFin auch weiterhin, dass dies ihr und der Deutschen Bundesbank (formlos) angezeigt wird – und zwar bevor das Institut einen gesellschaftsrechtlich bindenden Beschluss erlässt.“

Im Jahr 2021 bzw. 2022 wurde diese Empfehlung nicht verlängert.

In der folgenden Übersicht ist aus der bestehenden Mittelfristplanung der Sparkasse Vogtland ein grundsätzlich erwartetes disponibles Ergebnis (unter den vorgenannten Nebenbedingungen) dargestellt:

Sparkasse Vogtland - Ergebnisplanung 2023 bis 2027

Quelle: Mittelfristige Unternehmensplanung gemäß Verwaltungsratssitzung vom 13.12.2022

	2023	2024	2025	2026	2027
Betriebsergebnis vor Bewertung	33.484 T€	38.082 T€	43.501 T€	46.649 T€	49.231 T€
Bewertungsergebnis ohne Reservenbildung	-14.630 T€	-6.461 T€	-6.972 T€	-6.809 T€	-6.679 T€
Neutrales Ergebnis	-4.082 T€	-3.839 T€	-3.674 T€	-3.678 T€	-3.678 T€
Ertragsteuern	-4.580 T€	-8.613 T€	-10.185 T€	-11.210 T€	-12.051 T€
Zwischensumme disponibles Ergebnis	10.193 T€	19.170 T€	22.670 T€	24.952 T€	26.823 T€

Ergebnisverwendung incl. Reservenbildung gem. Mittelfristplanung:

<i>Aufstockung der Reserven</i>	9.700 T€	18.700 T€	19.600 T€	21.900 T€	23.800 T€
<i>Gewinnausweis</i>	493 T€	470 T€	3.070 T€	3.052 T€	3.023 T€

Darüber hinaus besteht zum 31.12.2022 ein Gewinnvortrag in Höhe von 3.364 T€. Es ist vorbehaltlich der Beschlussfassung vorgesehen, davon im Rahmen des Jahresabschlusses 2022 1.364 T€ der Sicherheitsrücklage zuzuführen.

Die vorstehende Ergebnisprognose ist naturgemäß mit Unsicherheiten behaftet, wozu insbesondere auch äußere Einflussfaktoren (wie die allgemeine Wirtschaftsentwicklung, hohe Inflationsraten, kriegerische Auseinandersetzungen, Lieferengpässe, Entwicklungen an den Geld- und Kapitalmärkten, Pandemielage) beitragen.

Deshalb wäre die Ergebnisvorschau auch mit den in der Vergangenheit erreichten Werten zu plausibilisieren (Anlage 2). Im Ergebnis kann festgehalten werden, dass die Sparkasse Vogtland ausschüttungsfähig war. Im Jahr 2008 war die Ausschüttungsfähigkeit nicht gegeben. In diesem Jahr waren durch die Pleite der Investmentbank Lehman sehr große Verwerfungen am Kapitalmarkt zu verzeichnen. Ab dem Geschäftsjahr 2019 greifen die o. g. Ausschüttungsbeschränkungen der Aufsicht. Zudem führten die äußeren Einflüsse, wobei insbesondere die Corona-Pandemie in Verbindung mit Negativzinsen zu nennen sind, zu einer deutlichen Verminderung des Betriebsergebnisses und des Jahresüberschusses.

Im Juli 2022 erfolgte die erste Leitzinsanhebung im Euroraum seit 2011. Sie beendete die seit 2014 herrschende Negativzinssituation am Geldmarkt. Parallel dazu erhöhten sich auch die Verzinsungen am Kapitalmarkt. Das stark angestiegene Zinsumfeld stellt eine wesentliche Einflussgröße für die Entwicklung des Betriebsergebnisses und des Jahresüberschusses dar.

Weiterhin kann das erwirtschaftete Betriebsergebnis vor Bewertung mit anderen Sparkassen verglichen werden. Als Vergleichsgruppe wurden hier die sächsischen Sparkassen gewählt. Dabei ist erkennbar (Anlage 3), dass das relative Betriebsergebnis vor Bewertung (im Verhältnis zur Durchschnittsbilanzsumme) in den letzten 10 Jahren

- 6x über dem Durchschnitt der sächsischen Sparkassen lag
- 4x unter dem Durchschnitt der sächsischen Sparkassen lag.

Obwohl die ausdrückliche Empfehlung der Aufsichtsbehörden bezüglich der Ausschüttungen nicht verlängert wurde, ist auch in Zukunft eine zurückhaltende Ausschüttungspolitik geboten. Durch die weiter ansteigenden Kapitalforderungen wird zudem der durch die Ausschüttungsverordnung geforderte Abstand zur Mindesteigenkapitalquote weiter absinken. Somit werden künftige Ausschüttungen noch stärker begrenzt bzw. überhaupt nicht mehr möglich sein. Aus wirtschaftlicher Sicht ist zudem eine weitere Stärkung des Eigenkapitals geboten.

Erfolgsspannenrechnung	Planjahr 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Szenario: Plan	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
Durchschnittsbilanzsumme	3.878.438	4.023.677	4.087.652	4.139.456	4.197.895	4.232.459
Zinsüberschuss	48.080	57.496	60.142	64.047	67.339	69.315
Provisionsüberschuss	30.373	28.540	30.156	31.067	31.622	31.809
sonst. ordentlicher Ertrag	4.043	4.060	4.473	4.604	4.604	4.604
ordentlicher Ertrag	34.415	32.600	34.629	35.671	36.226	36.413
Personalaufwand	32.406	31.859	32.176	33.068	33.587	34.359
Sachaufwand (incl Werbeaufwand)	19.808	21.817	21.423	20.051	20.244	19.032
Verwaltungsaufwand	52.214	53.676	53.598	53.119	53.832	53.391
sonst. ordentlicher Aufwand	2.145	2.936	3.090	3.099	3.084	3.105
ordentlicher Aufwand	54.359	56.612	56.689	56.218	56.916	56.496
Nettoergebnis aus Finanzgeschäften	0	0	0	0	0	0
Betriebsergebnis vor Bewertung	28.136	33.484	38.082	43.501	46.649	49.231
Bewertungsergebnis						
- Wertpapiergeschäft	-14.500	-2.069	-1.315	-1.967	-1.815	-1.719
- Kreditgeschäft	-5.555	-12.561	-5.146	-5.005	-4.994	-4.960
- Veränd der Vorsorgereserve	2.500	-9.700	-18.700	-19.600	-21.900	-23.800
- sonstige	56	0	0	0	0	0
Bewertungsergebnis (Saldo)	-17.499	-24.330	-25.161	-26.572	-28.709	-30.479
Betriebsergebnis nach Bewertung	10.637	9.154	12.922	16.929	17.940	18.752
Neutrales Ergebnis	-5.756	-4.082	-3.839	-3.674	-3.678	-3.678
Ergebnis vor Steuern	4.881	5.073	9.083	13.254	14.262	15.074
Gewinnabhängige Steuern	4.767	4.580	8.613	10.185	11.210	12.051
Jahresergebnis	113	493	470	3.070	3.052	3.023
nachr. Jahresergebnis + Bildung von VR	-2.387	10.193	19.170	22.670	24.952	26.823

Sparkasse Vogtland - Ergebnisverwendung

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Betriebsergebnis vor Bewertung	47.407 T€	48.456 T€	40.675 T€	42.138 T€	38.536 T€	34.284 T€	28.197 T€	31.681 T€	32.523 T€	31.038 T€	26.095 T€	29.533 T€	23.543 T€	29.544 T€	34.034 T€
Bewertungsergebnis ohne Reservenbildung	-49.593 T€	20.977 T€	-8.213 T€	-26.115 T€	-120 T€	-8.284 T€	-792 T€	-7.178 T€	-5.919 T€	-6.105 T€	-10.493 T€	1.640 T€	-205 T€	-4.527 T€	-23.964 T€
Neutrales Ergebnis	5.221 T€	2.023 T€	-1.719 T€	2.162 T€	-6.637 T€	-2.490 T€	-5.020 T€	-13.144 T€	-283 T€	1.777 T€	-3.111 T€	-6.391 T€	-1.202 T€	-4.641 T€	-2.314 T€
Ertragsteuern	-2.364 T€	-16.791 T€	-11.858 T€	-9.145 T€	-7.009 T€	-7.539 T€	-2.774 T€	-4.443 T€	-5.374 T€	-5.698 T€	-6.881 T€	-7.079 T€	-6.193 T€	-7.488 T€	-2.079 T€
Zwischensumme disponibles Ergebnis	670 T€	54.666 T€	18.886 T€	9.040 T€	24.770 T€	15.971 T€	19.611 T€	6.916 T€	20.947 T€	21.012 T€	5.611 T€	17.703 T€	15.943 T€	12.888 T€	5.677 T€

Ergebnisverwendung incl. Reservenbildung

Aufstockung der Reserven	0 T€	50.600 T€	17.000 T€	7.100 T€	22.500 T€	13.500 T€	10.900 T€	6.500 T€	0 T€	16.500 T€	1.300 T€	10.700 T€	15.500 T€	9.400 T€	5.211 T€	
Jahresüberschuss der Sparkasse	670 T€	4.066 T€	1.886 T€	1.940 T€	2.270 T€	2.471 T€	8.711 T€	416 T€	20.947 T€	4.512 T€	4.311 T€	7.003 T€	443 T€	3.488 T€	467 T€	
davon Ausschüttung der Sparkasse inkl. Steueranteil (bis 2013 an SFG/ab 2014 an Zweckverband Spk. Vogtland)	0 T€	0 T€	0 T€	677 T€	798 T€	989 T€	5.313 T€	0 T€	2.435 T€	2.412 T€	2.388 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	
nachrichtlich Ausschüttung aus Gewinnvortrag														1.188 T€	0 T€	
nachrichtlich Zuführung zur Sicherheitsrücklage aus Gewinnvortrag																1.364 T€

Betriebsergebnis vor Bewertung in % der Durchschnittsbilanzsumme

Jahr	Sparkasse Vogtland	Durchschnitt Sachsen
2013	1,13	1,10
2014	0,94	1,03
2015	1,02	1,00
2016	1,05	1,03
2017	1,00	1,03
2018	0,82	0,92
2019	0,90	0,85
2020	0,68	0,74
2021	0,80	0,71
2022	0,88	0,84

4. Angaben zu Mitgliedschaften in Organen gemäß § 88 Abs. 3 SächsGemO

Die gesetzliche Regelung sieht vor, dass der Bürgermeister und der Fachbedienstete für das Finanzwesen sowie die Ratsmitglieder, einschließlich der im Haushaltsjahr ausgeschiedenen Personen, namentlich aufgeführt sein müssen. Im Hinblick auf den Zweckverband für die Sparkasse Vogtland sind dies die Vertreter in der Zweckverbandsversammlung.

Ein Fachbediensteter für das Finanzwesen – muss gemäß Auskunft der Landesdirektion Sachsen – nicht bestellt werden.

Darüber hinaus sind Mitgliedschaften vorgenannter Personen in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 Abs. 1 Satz 3 Aktiengesetz, in Organen verselbstständigter Organisationseinheiten und Vermögensmassen, mit denen der Landkreis eine Rechtseinheit bildet, in Organen von Unternehmen nach § 96 Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen, an denen der Landkreis beteiligt ist, sowie sonstiger privatrechtlicher Unternehmen zu nennen. Ausgenommen sind jeweils Mitgliedschaften in Hauptversammlungen.

4.1 Die Organe des Zweckverbandes

Der Verbandsvorsitzende und mindestens ein Stellvertreter werden von der Verbandsversammlung aus ihrer Mitte für die Dauer von fünf Jahren, sind sie Inhaber eines kommunalen Wahlamtes eines Verbandsmitgliedes, für die Dauer dieses Amtes gewählt (vgl. SächsKomZG). Sie sollen aus dem Kreis der Leiter der Verwaltungen der Verbandsmitglieder gewählt werden (vgl. öffentlich-rechtlicher Vertrag).

Der Vorsitzende des Zweckverbandes für die Sparkasse Vogtland ist der Oberbürgermeister der Stadt Plauen, Steffen Zenner.

Mit Beendigung seiner Amtszeit als Landrat des Vogtlandkreises zum 13. August 2022 endete für Herrn Rolf Keil auch die Tätigkeit als stellvertretender Vorsitzender im Zweckverband für die Sparkasse Vogtland.

In seiner Sitzung am 29. August 2022 hat der Zweckverband für die Sparkasse Vogtland Herrn Landrat Thomas Hennig als neuen stellvertretenden Vorsitzenden des Zweckverbandes bestellt.

Der Zweckverband der Sparkasse Vogtland hat keine Ausschüsse.

4.2 Organmitgliedschaften (Stand 31.12.2022)

Herr Steffen Zenner Vorsitzender Zweckverband für die Sparkasse Vogtland

Beteiligungen/Verbandsmitgliedschaften	Organ	Funktion	Mitgliedschaft besteht zum 31.12.2022		
			ja	nein	bestand bis zum
Sparkasse Vogtland	Verwaltungsrat	stv. Vorsitzender	X		
Helios Vogtlandklinikum-Plauen GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied	X		
Stadtwerke Erdgas Plauen GmbH	Aufsichtsrat	Vorsitzender	X		
Stadtwerke Strom Plauen GmbH & Co. KG	Aufsichtsrat	Vorsitzender	X		
Bäder Plauen GmbH	Aufsichtsrat	Vorsitzender		X	02/2022
Theater Plauen-Zwickau gGmbH	Aufsichtsrat	stv. Vorsitzender		X	02/2022
Wirtschaftsfördergesellschaft Vogtland mbH	Aufsichtsrat	Vorsitzender	X		
Thüga AG	Beirat	Mitglied	X		
Bäder Plauen GmbH	Gesellschafterversammlung	Vertreter Gesellschafter	X		
Wohnungsbaugesellschaft Plauen mbH		Vertreter Gesellschafter	X		
Plauener Straßenbahn GmbH		Vertreter Gesellschafter	X		

Herr Rolf Keil Stellvertr. Vorsitzender Zweckverband für die Sparkasse Vogtland (bis 13.08.2023)

Beteiligungen/Verbandsmitgliedschaften	Organ	Funktion	Mitgliedschaft besteht zum 31.12.2022		
			ja	nein	bestand bis zum
KEV Kreisentsorgung GmbH Vogtland		Gesellschafter, gesetzl. Vertreter		X	13.08.2022
Deponie Schneidenbach GmbH		Gesellschafter, gesetzl. Vertreter		X	
ADB Allgemeiner Dienstleistungsbetrieb Vogtland GmbH		Gesellschafter, gesetzl. Vertreter		X	13.08.2022
Wirtschaftsfördergesellschaft mbH Auerbach		Gesellschafter, gesetzl. Vertreter Aufsichtsratsmitglied		X	13.08.2022
Skisport- und Schulinternat Vogtland GmbH		Gesellschafter, gesetzl. Vertreter		X	13.08.2022
Vogtland-Philharmonie Greiz/Reichenbach		Mitglied, gesetzlicher Vertreter		X	13.08.2022
Chursächsische Philharmonie		Mitglied, gesetzlicher Vertreter		X	13.08.2022
Waldpark Grünheide e. V.		Mitglied, gesetzlicher Vertreter		X	13.08.2022
Verkehrsverbund Vogtland GmbH	Aufsichtsrat	Vorsitzender		X	13.08.2022
Sparkasse Vogtland	Verwaltungsrat	Vorsitzender		X	13.08.2022
Glitzner Entsorgung GmbH		Gesellschafter		X	13.08.2022
Vogtland Vermarktungsgesellschaft mbH	Beirat	Präsident		X	13.08.2022
BSV Beteiligungsgesellschaft Sparkasse Vogtland mbH	Beirat	Vorsitzender		X	13.08.2022

Herr Thomas Hennig
Stellvertr. Vorsitzender Zweckverband für die Sparkasse Vogtland (ab 29.08.2022)

Beteiligungen/Verbandsmitgliedschaften	Organ	Funktion	Mitgliedschaft besteht zum 31.12.2022		
			ja	nein	bestand bis zum
KEV Kreisentsorgung GmbH Vogtland	Gesellschafterversammlung	Mitglied	X		
Vogtland Kultur GmbH	Aufsichtsrat Gesellschafterversammlung	Mitglied	X		
Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH, Dresden	Aufsichtsrat	stv. Mitglied	X		
Wirtschaftsfördergesellschaft mbH Auerbach	Aufsichtsrat Gesellschafterversammlung	Mitglied	X		
Skisport- und Schulinternat Vogtland GmbH	Beirat Gesellschafterversammlung	Mitglied	X		
SBW Vogtlandkreis gGmbH	Gesellschafterversammlung	Mitglied	X		
Vogtland-Philharmonie Greiz/Reichenbach e. V.		Mitglied, gesetzlicher Vertreter	X		
Chursächsische Philharmonie e. V.		Mitglied, gesetzlicher Vertreter	X		
Waldpark Grünheide e. V.		Mitglied, gesetzlicher Vertreter	X		
Verkehrsverbund Vogtland GmbH	Aufsichtsrat Gesellschafterversammlung	Vorsitzender Mitglied	X		
Sparkasse Vogtland	Verwaltungsrat	Vorsitzender	X		
Sparkassenversicherung Sachsen, Dresden	Kommunalbeirat	Mitglied	X		
Wohnungsgesellschaft Klingenthal mbH	Aufsichtsrat Gesellschafterversammlung	Vorsitzender		X	22.12.2022

Zweckverbandsmitglieder

Name	Beteiligungen/Verbandsmitgliedschaften	Organ	Funktion	Mitgliedschaft besteht zum 31.12.2022		
				ja	nein	bestand bis zum
Mitglied						
Mario Horn	Stadwerke Oelsnitz GmbH	Aufsichtsrat	Vorsitzender	X		
	Oelsnitzer Wohnungsbaugesellschaft mbH	Aufsichtsrat	Vorsitzender	X		
	Kommunale Holding Oelsnitz GmbH	Aufsichtsrat	Vorsitzender	X		
	Oelsnitzer Kultur GmbH	Aufsichtsrat	Vorsitzender	X		
	KIEZ Waldpark Grünheide e. V.	Aufsichtsrat	Mitglied	X		
	Zweckverband Wasser/Abwasser Vogtland	Verbandsversammlung/ Verwaltungsrat	Stellv. Verbandsvorsitzender und Mitglied Verwaltungsrat	X		
	Diakonisches Werk Stadtmission Plauen e.V.	Verwaltungsrat	Mitglied	X		
	Jobcenter Plauen	Beirat	Mitglied	X		
	Südsachsen Wasser GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied	X		
	Zweckverband Fernwasser Südsachsen	Verwaltungsrat	Mitglied	X		
	Planungsverband Region Chemnitz	Verbandsversammlung	Mitglied	X		
Sören Voigt	Kreisentsorgung GmbH Vogtland	Aufsichtsrat	Mitglied	X		
	Glitzner Entsorgung GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied	X		
Dieter Kießling	Sparkasse Vogtland	Verwaltungsrat	Mitglied	X		
Waltraud Klarner	Oelsnitzer Wohnungsbaugesellschaft mbH	Aufsichtsrat	Mitglied			
	Sparkasse Vogtland	Verwaltungsrat	Mitglied			
	Volkssolidarität Plauen/Oelsnitz	Vorstand	Mitglied			
	Oelsnitzer Kultur GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied			
	Arbeitsloseninitiative Sachsen e. V.	Vorstand	Mitglied			
Uta Seidel	SGWg GmbH Vogtlandkreis	Aufsichtsrat	Mitglied	X		
	Jobcenter Vogtland	Beirat	Mitglied	X		
Steffen Raab	Diakonisches Werk Stadtmission Plauen e.V.	Aufsichtsrat	Mitglied	X		
	Zweckverband Wasser/Abwasser Vogtland	Aufsichtsrat	Mitglied	X		

Name	Beteiligungen/Verbandsmitgliedschaften	Organ	Funktion	Mitgliedschaft besteht zum 31.12.2022		
				ja	nein	bestand bis zum
Rico Schmidt	Wohnungsbaugesellschaft Adorf mbH	Aufsichtsrat	Vorsitzender	X		
	Wohnungsbaugenossenschaft "Oberes Vogtland" eG	Aufsichtsrat	Mitglied	X		
	Zweckverband Wasser und Abwasser Vogtland	Verwaltungsrat	stv. Mitglied	X		
	Planungsverband Region Chemnitz	Verbandsrat	Mitglied	X		
Hansjoachim Weiß	Sparkasse Vogtland	Verwaltungsrat	Mitglied	X		
Petra Rank	e.o. Plauen-Stiftung	Stiftungsrat	Mitglied	X		
	Freizeitanlage Plauen GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied	X		
Michael Pohl	SMS Schloßberger Maschinen Service GmbH		Gesellschafter	X		
	Mitnetz Strom, Regionalbeirat Südsachsen	Regionalbeirat	Mitglied	X		
Kerstin Schöniger	eins energie Sachsen GmbH & Co. KG	Aufsichtsrat	Mitglied	X		
	Rodewischer Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft	Aufsichtsrat	Mitglied	X		
Björn Fläschendräger	Sparkasse Vogtland	Verwaltungsrat	Mitglied	X		
	Kommunale Holding Oelsnitz GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied	X		
	Städtwerke Oelsnitz GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied	X		
	Oelsnitzer Wohnungsbaugesellschaft mbH	Aufsichtsrat	Mitglied	X		
Michael Frisch	Kommunaler Versorgungsverband	Verwaltungsrat	Mitglied	X		
	Wohnungsbaugesellschaft Syrau mbH	Aufsichtsrat	Mitglied	X		
Carmen Künzel	Fehlmeldung					
Uwe Kukutsch	SBW Vogtlandkreis gGmbH	Aufsichtsrat	stv. Vorsitzender	X		
Jens Bunzel						
Sabine Schumann	e. o. plauen Stiftung	Stiftungsrat	Mitglied	X		
	Plauener Straßenbahn GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied	X		
Gerhard Liebscher	Fehlmeldung					
Jörg Schmidt	Sparkasse Vogtland	Verwaltungsrat	Mitglied	X		
	Wohnungsbaugesellschaft	Aufsichtsrat	stv. Vorsitzender	X		
	Abfallentsorgung Plauen GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied	X		
Mirko Rust	Sparkasse Vogtland	Verwaltungsrat	Mitglied	X		
	Städtwerke Erdgas Plauen GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied	X		
Gerd Steffen	Fehlmeldung					
Thomas Haubenreißer	Fehlmeldung					

Name	Beteiligungen/Verbandsmitgliedschaften	Organ	Funktion	Mitgliedschaft besteht zum 31.12.2022		
				ja	nein	bestand bis zum
Stellvertreter						
Andreas Gruner	Zweckverband Wasser Abwasser Vogtland	Verwaltungsrat	stv. Mitglied	X		
	Planungsverband Region Chemnitz	Verbandsversammlung	stv. Mitglied	X		
	Ausschuss Soziales, Bildung und Kultur des SSG		Mitglied	X		
	Musikschule Rodewisch	Vorstand	Vorsitzender	X		
	Kreuzkirchgemeinde Wildenau	Kirchenvorstand	Mitglied	X		
	Naturpark Erzgebirge/Vogtland	Verbandsversammlung	Mitglied	X		
Isa Suplie	DLT Dienstleistungs- und Tourismus GmbH Schöneck	Aufsichtsrat	Vorsitzende	X		
Volker Bachmann	Zweckverband Deutsch-Deutsches Museum Mödlareuth	Verbandsversammlung	Mitglied	X		
	Rettungsverband „Südwestsachsen“	Verbandsversammlung	Mitglied	X		
	Zweckverband Wasser/Abwasser Vogtland (ZWAV)	Verwaltungsrat	Mitglied	X		
Thomas Höllich	Wohnungsbaugesellschaft Reichenbach mbH	Aufsichtsrat	Mitglied	X		
	Glitzner Entsorgung GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied	X		
	Kultur GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied	X		
	ZV ÖPNV	Verbandsversammlung	Stellvertreter	X		
	Rettungsverband „Südwestsachsen“	Verbandsversammlung	Mitglied	X		
	Planungsverband Region Chemnitz	Verbandsversammlung	Stellvertreter	X		
	KSV	Verbandsversammlung	Mitglied	X		
Kerstin Knabe	VR Bank Bayreuth-Hof	Aufsichtsrat	Mitglied	X		
Mike Purfürst	Abwasserzweckverband "Reichenbacher Land"	Verbandsversammlung	Mitglied	X		
	Zweckverband Wasser /Abwasser Vogtland	Verwaltungsrat	Mitglied	X		
Manfred Puschmann	Fehlmeldung					
Marco Siegemund	Mitnetz Strom	Regionalbeirat	Mitglied	X		
	Zweckverband Wasser /Abwasser Vogtland	Verwaltungsrat	Mitglied	X		
Yvonne Magwas	Fehlmeldung					
Carmen Reiher	Fehlmeldung					
Patrick Müller	Naturpark Erzgebirge/Vogtland	Verbandsversammlung	Mitglied	X		
	Skisport und Schulinternat Vogtland GmbH	Beirat	Mitglied	X		

Name	Beteiligungen/Verbandsmitgliedschaften	Organ	Funktion	Mitgliedschaft besteht zum 31.12.2022		
				ja	nein	bestand bis zum
Bernd Damisch	Fehlmeldung					
Marlo Beine	Wohnungsgesellschaft Adorf/Vogtland GmbH	Aufsichtsrat	stv. Vorsitzender	X		
Manfred Deokert	AWO Auerbacher Wohnbau GmbH	Aufsichtsrat	Vorsitzender		X	31.07.2022
	S.E.G.A. Stadtentwicklungsgesellschaft mbH Auerbach	Aufsichtsrat	Vorsitzender		X	31.07.2022
	Kommunale Wärmeversorgungsgesellschaft mbH	Aufsichtsrat	Vorsitzender		X	31.07.2022
	SV Sparkassenversicherung Kristal	Präsidium	Mitglied		X	31.07.2022
	envia Mitteldeutsche Energie AG	Beirat	Mitglied		X	31.07.2022
	eins energie Sachsen GmbH & Co. KG	Beirat	Mitglied		X	31.07.2022
	Zweckverband Wasser Abwasser Vogtland	Verwaltungsrat	Mitglied		X	31.07.2022
	KIEZ Waldpark Grünheide e. V.	Aufsichtsrat	Mitglied	X		
Frank Schaufel	Bäder Plauen GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied	X		
Werner Schaller	KEV Kreisentsorgung GmbH Vogtland	Aufsichtsrat	Mitglied	X		
Sabrina Lukas	Fehlmeldung					
Ingo Eckardt	Freizeitanlage Plauen GmbH	Aufsichtsrat	stv. Vorsitzender		X	Frühjahr 2022
Ronny Hering	KEV Kreisentsorgung GmbH Vogtland	Aufsichtsrat	Mitglied	X		
	Stadtwerke Strom Plauen	Aufsichtsrat	Mitglied	X		
	Abfallentsorgung Plauen GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied	X		
	Glitzner Entsorgungs GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied	X		
Daniel Herold	Fehlmeldung					
Thomas Fiedler	Abfallentsorgung Plauen GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied	X		
	Deponie Schneidenbach GmbH	Aufsichtsrat	Vorsitzender		X	30.06.2022
	Kreisentsorgung Vogtland GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied	X		
	Diakonisches Werk Stadtmission Plauen e.V.	Verwaltungsrat	Mitglied	X		
	Plauener Straßenbahn GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied	X		
	Stadtwerke - Erdgas Plauen GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied	X		
Sven Gerbeth	Abfallentsorgung Plauen GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied	X		

4.3 Verwaltungsrat der Sparkasse Vogtland

Öffentlich-rechtlicher Vertrag zwischen der Stadt Plauen und dem Vogtlandkreis über die Besetzung der Organe des Sparkassenzweckverbandes und der Sparkasse Vogtland § 3 Abs. 2 i. V. m. Übereinstimmenden Auslegungsverständnis bezüglich der Auslegung des öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen der Stadt Plauen und dem Vogtlandkreis über die Besetzung der Organe des Sparkassenzweckverbandes und der Sparkasse Vogtland aufgrund der Änderungen des Gesetzes über die öffentlich-rechtlichen Kreditinstitute im Freistaat Sachsen und die Sachsen-Finanzgruppe vom 8.6.2012:

Die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes soll sieben Verwaltungsratsmitglieder auf Vorschlag der Vertreter des Vogtlandkreises (fünf Vertreter gemäß § 11 Abs. 1 Satz 4 1. Halbsatz; zwei Vertreter gemäß § 11 Abs. 1 Satz 4 2. Halbsatz) und drei Verwaltungsratsmitglieder auf Vorschlag der Vertreter der Stadt Plauen (zwei Vertreter gemäß § 11 Abs. 1 Satz 4 1. Halbsatz; ein Vertreter gemäß § 11 Abs. 1 Satz 4 2. Halbsatz) wählen, wobei die Regelung des § 11 Abs. 1 SächsSpG entsprechend gilt. Die Vertreter des Vogtlandkreises und die Vertreter der Stadt Plauen sollen den Landrat und den Oberbürgermeister in ihren Vorschlag mit aufnehmen. Für die Gruppe der Vertretung des Gewährträgers angehörenden weiteren Mitglieder wird nach der für den Gewährträger geltenden Wahlordnung ein Stellvertreter auf Vorschlag der Vertreter des Vogtlandkreises gewählt. Für die Gruppe der übrigen weiteren Mitglieder wird nach der für den Gewährträger geltenden Wahlordnung ein Stellvertreter auf Vorschlag der Vertreter der Stadt Plauen gewählt.

Mitglieder Zweckverband, die gleichzeitig Mitglied oder stellvertretendes Mitglied im Verwaltungsrat der Sparkasse Vogtland sind (Stand 31.12.2022):

Vorsitzender des Verwaltungsrates:

Thomas Hennig
(ab 29.08.2022)

Stellvertretender Vorsitzender:

1 Steffen Zenner
2 Dieter Kießling

Mitglieder aus dem Zweckverband:

auf Vorschlag des Vogtlandkreises:

Thomas Hennig
(ab 29.08.2022)
Dieter Kießling
Waltraud Klarner
Mirko Rust
Björn Fläschendräger

Stellvertreter aus dem Zweckverband:

auf Vorschlag des Vogtlandkreises:

Hansjoachim Weiß

auf Vorschlag der Stadt Plauen

Steffen Zenner
Jörg Schmidt

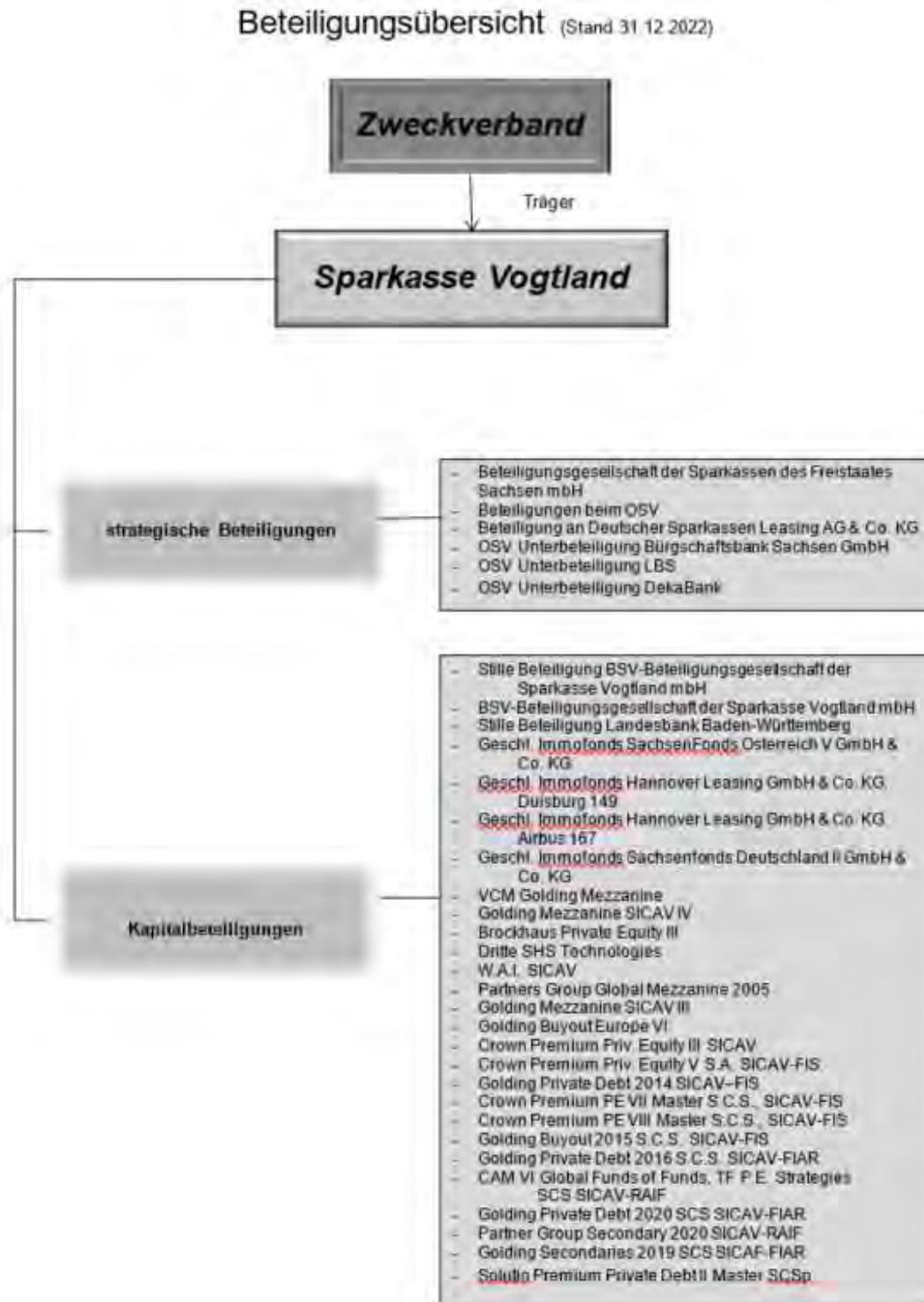
5. Beteiligungen und Mitgliedschaften

5.1 Beteiligungsübersicht

Organigramm über die Eigenbetriebe, Beteiligungen und Mitgliedschaften in Zweckverbänden des Zweckverbandes (Stand 31.12.2022)

Der Zweckverband für die Sparkasse Vogtland ist Träger der Sparkasse Vogtland. Die Sparkasse Vogtland ist keine Beteiligung des Zweckverbandes.

Nachrichtlich im Folgenden die Beteiligungsübersicht der Sparkasse Vogtland.



5.2 Mitgliedschaften in Vereinen, Stiftungen und sonstigen Verbänden

Der Zweckverband ist nicht Mitglied in Vereinen, Stiftungen oder sonstigen Verbänden.

Die Stiftungen der Sparkasse Vogtland wurden bereits unter Punkt 5 „Ergänzende Angaben“ im Anhang dargestellt.

Haushaltsquerschnitt - Ergebnisrechnung

Bezeichnung Teilhaushalte		anteilige ordentliche Erträge	anteilige ordentliche Aufwendungen	veranschlagtes ordentliches Ergebnis	veranschlagter Nettoressourcenbedarf
		Euro			
		1	2	3	4
000001	Beteiligungen	1.000.000,00	0,00	1.000.000,00	1.000.000,00
000002	Haushalt und Finanzen	0,00	64.559,73	-64.559,73	-64.559,73
	Gesamt	1.000.000,00	64.559,73	935.440,27	935.440,27

Haushaltsquerschnitt - Finanzrechnung

Bezeichnung Teilhaushalte		Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	anteilige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	anteilige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	Finanzierungsmittelüberschuss / Finanzierungsmittelfehlbetrag
		Euro				
		1	2	3	4	5
000001	Beteiligungen	1.000.000,00	0,00	0,00	0,00	1.000.000,00
000002	Haushalt und Finanzen	-64.589,73	0,00	0,00	0,00	-64.589,73
	Gesamt	935.410,27	0,00	0,00	0,00	935.410,27

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 111306 Beteiligungsmanagement

Teilergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2021	2022	2022	2022	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0
+	anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	0,00	0	0	0,00	0
	darunter: Umlagen	0,00	0	0	0,00	0
+	anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0,00	0
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0,00	0
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0,00	0
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0,00	0
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000
+/-	anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0
+	anteilige sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0
2 =	anteilige ordentliche Erträge	0,00	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000
3	anteilige Personalaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0
+	anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0
+	anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0,00	0
+	anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	0,00	0	0	0,00	0
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0
+	anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0
+	anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0
4 =	anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0
5 =	anteiliges ordentliches Ergebnis (Aufwand-/ Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./ Nummer 4)	0,00	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0	0	0,00	0
7 +	anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	0,00	0	0	0,00	0
8 +	anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0,00	0
9 =	anteiliges kalkulatorisches Ergebnis (Nummern 6 ./ Nummern 7 + 8)	0,00	0	0	0,00	0
10 =	anteiliger Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)	0,00	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 612101 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2021	2022	2022	2022	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0
+	anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	0,00	0	0	0,00	0
	darunter: Umlagen	0,00	0	0	0,00	0
+	anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0,00	0
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0,00	0
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0,00	0
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0,00	0
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0,00	0
+/-	anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0
+	anteilige sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0
2 =	anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0
3	anteilige Personalaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0
+	anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0
+	anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0,00	0
+	anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	0,00	0	0	0,00	0
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	64.919,73	64.600	64.600	64.559,73	-40
+	anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0
+	anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0
4 =	anteilige ordentliche Aufwendungen	64.919,73	64.600	64.600	64.559,73	-40
5 =	anteiliges ordentliches Ergebnis (Aufwand-/ Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./ Nummer 4)	-64.919,73	-64.600	-64.600	-64.559,73	40
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0	0	0,00	0
7 +	anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	0,00	0	0	0,00	0
8 +	anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0,00	0
9 =	anteiliges kalkulatorisches Ergebnis (Nummern 6 ./ Nummern 7 + 8)	0,00	0	0	0,00	0
10 =	anteiliger Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)	-64.919,73	-64.600	-64.600	-64.559,73	40

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 111306 Beteiligungsmanagement

Teilfinanzrechnung

A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2021	2022	2022	2022	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0,00	0
	+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0,00	0
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0,00	0
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0,00	0
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0,00	0
2	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000
3	anteilige Personalauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0
	+ anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0,00	0
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0,00	0
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0,00	0
4	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0,00	0
5	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	0,00	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0,00	0
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0,00	0
	= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0,00	0
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0,00	0

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 111306 Beteiligungsmanagement

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2021	2022	2022	2022	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0,00	0
+	anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0,00	0
+	anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0
+	anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0,00	0
=	anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0,00	0
=	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)	0,00	0	0	0,00	0
8	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 ./ Nummer 7)	0,00	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000
+	anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0	0	0,00	0
-	anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	0	0	0,00	0

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 612101 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
613101 Abwicklung der Vorjahre

Teilfinanzrechnung

A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz 2022	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		2021	2022		2022	
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0
+	anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0,00	0
+	anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0,00	0
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0,00	0
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0,00	0
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0
+	anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0,00	0
2	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0,00	0
3	anteilige Personalauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0
+	anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0
+	anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0,00	0
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	64.949,73	64.600	64.600	64.589,73	-10
+	anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0,00	0
+	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0,00	0
4	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	64.949,73	64.600	64.600	64.589,73	-10
5	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	-64.949,73	-64.600	-64.600	-64.589,73	10
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0,00	0
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0	0,00	0
+	anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0,00	0
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0,00	0
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0,00	0
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0,00	0
+	anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0,00	0
=	anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0,00	0

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 612101 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
613101 Abwicklung der Vorjahre

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz 2022	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		2021	2022		2022	
		1	2	3	4	5
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0,00	0
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0,00	0
+	anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0,00	0
+	anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0
+	anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0,00	0
=	anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0,00	0
=	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)	0,00	0	0	0,00	0
8	= anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 ./ Nummer 7)	-64.949,73	-64.600	-64.600	-64.589,73	10
+	anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0	0	0,00	0
-	anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	0	0	0,00	0

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 111306 Beteiligungsmanagement

Teilergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2021	2022	2022	2022	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0
+	anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	0,00	0	0	0,00	0
	darunter: Umlagen	0,00	0	0	0,00	0
+	anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0,00	0
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0,00	0
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0,00	0
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0,00	0
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000
+/-	anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0
+	anteilige sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0
2 =	anteilige ordentliche Erträge	0,00	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000
3	anteilige Personalaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0
+	anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0
+	anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0,00	0
+	anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	0,00	0	0	0,00	0
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0
+	anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0
+	anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0
4 =	anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0
5 =	anteiliges ordentliches Ergebnis (Aufwand-/ Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./ Nummer 4)	0,00	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0	0	0,00	0
7 +	anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	0,00	0	0	0,00	0
8 +	anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0,00	0
9 =	anteiliges kalkulatorisches Ergebnis (Nummern 6 ./ Nummern 7 + 8)	0,00	0	0	0,00	0
10 =	anteiliger Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)	0,00	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 612101 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2021	2022	2022	2022	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0
+	anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	0,00	0	0	0,00	0
	darunter: Umlagen	0,00	0	0	0,00	0
+	anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0,00	0
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0,00	0
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0,00	0
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0,00	0
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0,00	0
+/-	anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0
+	anteilige sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0
2 =	anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0
3	anteilige Personalaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0
+	anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0
+	anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0,00	0
+	anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	0,00	0	0	0,00	0
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	64.919,73	64.600	64.600	64.559,73	-40
+	anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0
+	anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0
4 =	anteilige ordentliche Aufwendungen	64.919,73	64.600	64.600	64.559,73	-40
5 =	anteiliges ordentliches Ergebnis (Aufwand-/ Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./ Nummer 4)	-64.919,73	-64.600	-64.600	-64.559,73	40
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0	0	0,00	0
7 +	anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	0,00	0	0	0,00	0
8 +	anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0,00	0
9 =	anteiliges kalkulatorisches Ergebnis (Nummern 6 ./ Nummern 7 + 8)	0,00	0	0	0,00	0
10 =	anteiliger Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)	-64.919,73	-64.600	-64.600	-64.559,73	40

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 111306 Beteiligungsmanagement

Teilfinanzrechnung

A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2021	2022	2022	2022	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0,00	0
	+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0,00	0
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0,00	0
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0,00	0
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0,00	0
2	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000
3	anteilige Personalauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0
	+ anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0,00	0
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0,00	0
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0,00	0
4	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0,00	0
5	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	0,00	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0,00	0
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0,00	0
	= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0,00	0
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0,00	0

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 111306 Beteiligungsmanagement

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2021	2022	2022	2022	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0,00	0
+	anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0,00	0
+	anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0
+	anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0,00	0
=	anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0,00	0
=	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)	0,00	0	0	0,00	0
8	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 ./ Nummer 7)	0,00	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000
+	anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0	0	0,00	0
-	anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	0	0	0,00	0

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 612101 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz 2022	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		2021	2022		2022	
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0,00	0
	+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0,00	0
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0,00	0
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0,00	0
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0,00	0
2	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0,00	0
3	anteilige Personalauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0
	+ anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0,00	0
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	64.949,73	64.600	64.600	64.589,73	-10
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0,00	0
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0,00	0
4	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	64.949,73	64.600	64.600	64.589,73	-10
5	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	-64.949,73	-64.600	-64.600	-64.589,73	10
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0,00	0
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0,00	0
	= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0,00	0
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0,00	0

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 612101 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2021	2022	2022	2022	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0,00	0
+	anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0,00	0
+	anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0
+	anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0,00	0
=	anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0,00	0
=	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)	0,00	0	0	0,00	0
8	= anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 ./ Nummer 7)	-64.949,73	-64.600	-64.600	-64.589,73	10
+	anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0	0	0,00	0
-	anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	0	0	0,00	0